KURZE FUFFZEHN

SPONSOR OF THE DAY
DER Touristik

ANDY WIEGEL BLEIBT – DER DREIER AUCH!

Sonntag 05.02. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN MSV DUISBURG.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Was will man mehr? Uns erwartet beim Derby gegen den MSV Duisburg eine ausverkaufte Hafenstraße. Wir alle freuen uns auf eine tolle Atmosphäre und ein spannendes Spiel. Dabei hoffe ich sehr, dass wir nach dem Spiel ausschließlich über Fußball sprechen.

Gegen unseren geographischen und gleichzeitig auch tabellarischen Nachbarn wollen wir heute natürlich siegen und damit drei wichtige Punkte einfahren. Dafür müssen wir im Vergleich zu den zurückliegenden Begegnungen vor dem gegnerischen Tor wieder deutlich effektiver werden. Gerade in den letzten Heimspielen haben wir zu wenig Treffer erzielt.

Dabei helfen soll uns auch unser jüngster Neuzugang Torben Müsel, der seine Qualitäten und seine Torgefährlichkeit bereits bei Borussia Mönchengladbach unter Beweis gestellt hat. Wir sind sehr zuversichtlich, dass er unserem Team direkt helfen kann.

Beim Spitzenreiter in Elversberg mussten wir nach zuvor neun Spielen ohne Niederlage den Platz erstmals wieder als Verlierer verlassen. Wenn diese Niederlage etwas Gutes hatte, dann könnte es die Tatsache sein, dass unsere Sinne hoffentlich wieder geschärft sind. Die 3. Liga ist eng umkämpft, es kann schnell in beide Richtungen gehen.

Lasst uns daher alle alles geben, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Trainer Torsten Ziegner
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: MSV Duisburg
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Auswärts in Elversberg
	10	Interview mit Carsten Wolters
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	3. Liga Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	Kleine Gruga: Fototafeln erinnern an Anfangsjahre
ESSENER CHANCEN	22	Voller Erfolg: Integrations- und Fördercamp
	23	Erfolgreiche Job- und Weiterbildungsmesse
FANS	24	Spieltagsankündigung
	28	Mitgliedergeburtstage Februar
	37	Heim- und Ausweichtrikot jetzt im Verkauf
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	11880.com ist Business Partner
	29	Stauder bleibt Traditionsmannschaft treu
	34	Bröskamp bleibt RWE-Reisepartner
	34	ARAL neuer Business Partner
NACHWUCHS	30	Interview mit U19-Trainer Suat Tokat
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: Viktoria Köln
SERVICE	44	Adressen, Impressum

„NICHT ZWEIFELN, SONDERN WEG WEITERGEHEN!“

RWE-Cheftrainer Dabrowski vor Derby gegen MSV Duisburg an der Hafenstraße.

Ausverkauftes Stadion an der Hafenstraße, prickelnde Derby-Atmosphäre: Schon seit Tagen fiebern die RWE-Fans dem Ruhrgebiets-Klassiker gegen den MSV Duisburg entgegen. Am 21. Spieltag in der 3. Liga geht es für beide Teams darum, die Position im Tabellenmittelfeld zu festigen und im besten Fall noch ein Stück zu verbessern. Die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski will gegen die „Zebras“ nicht nur die Serie von sieben Heimspielen in Serie ohne Niederlage fortsetzen, sondern auch erstmals seit Mitte September (1:0 gegen den 1. FC Saarbrücken) wieder alle drei Punkte in Essen behalten. Wie schon beim Hinspiel in Duisburg, bei dem RWE nach einem 0:2-Rückstand noch ein verdientes 2:2 erkämpfte und in der Nachspielzeit beinahe noch den Siegtreffer erzielt hatte, erwartet die Zuschauer erneut ein emotionales Duell. Vor dem Anpfiff stand Christoph Dabrowski der Redaktion der „kurzen fuffzehn“ Rede und Antwort.

Hallo Dabro! Die Erfolgsserie von Rot-Weiss Essen endete nach neun Spieltagen mit dem 0:3 bei Spitzenreiter SV 07 Elversberg. Wie tief saß zunächst die Enttäuschung?
Christoph Dabrowski: Das Ergebnis war extrem bitter für uns, denn wir hatten gegen einen sehr guten Gegner einen über weite Strecken des Spiels beherzten Auftritt hingelegt. Wir hatten sehr gute Möglichkeiten, um in Führung zu gehen, haben sie jedoch leider nicht genutzt. Das 1:0 hat Elversberg dann auf die Siegerstraße gebracht. Während beim Gegner der Glaube an den Sieg immer stärker wurde, ließ er bei uns nach. Unter dem Strich müssen wir die Niederlage akzeptieren, nach vorne schauen und weitermachen.

Schon in Verl hatte RWE einige sehr gute Tormöglichkeiten vergeben. Wie kann man daran arbeiten, die Abschlussschwäche zu beheben?
Zunächst einmal ist es positiv, dass wir in diese Situationen kommen und uns Torchancen erarbeiten. Was uns aktuell fehlt, ist die Effizienz. In der Hinserie haben wir oft auch kein Chancenfeuerwerk abgebrannt, waren aber effektiver und konnten uns auf die ruhenden Bälle verlassen. Da müssen wir wieder hinkommen. Im Training arbeiten mit verschiedenen Spielformen und Torschussübungen intensiv daran. Da funktioniert es auch gut. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir uns auch in dieser Hinsicht schon bald wieder steigern werden.

Was versprichst Du Dir in dieser Hinsicht von Neuzugang Torben Müsel, der kurz vor dem Ablauf der Winter-Transferperiode von Borussia Mönchengladbach verpflichtet wurde?
Torben ist ein sehr variabler Spieler, der uns in der Offensive noch einmal mehr Möglichkeiten gibt. Er sucht viele spielerische Lösungen, hat dabei aber auch immer Zug zum Tor. Ich bin überzeugt davon, dass er uns gefährlicher machen und weiterhelfen wird.

Durch die Niederlage in Elversberg wurde aus der Positivserie plötzlich ein vermeintlicher Negativtrend mit fünf Partien ohne Sieg. Wie gehst Du damit um?
Wir sollten uns von solchen Statistiken nicht beeinflussen und schon gar nicht verunsichern lassen. Wir haben in den letzten Wochen und Monaten konstant gepunktet und wichtige Zähler eingesammelt. Jetzt ist die Serie zwar beendet, aber wir sind grundsätzlich nach wie vor gut unterwegs und stabil. Wir dürfen jetzt nicht an uns zweifeln, sondern müssen den eingeschlagenen Weg weitergehen und Meter machen. Dann werden wir auch unsere Ziele in dieser Saison erreichen.

Mittelfeldspieler Felix Götze konnte in diesem Jahr verletzungsbedingt noch nicht eingesetzt werden. Wie sieht es für das Derby gegen den MSV Duisburg aus?
Felix konnte vor dem Spiel in Elversberg zumindest wieder mit individuellem Training beginnen und sollte im Laufe der Woche wieder voll einsteigen. Von daher besteht die Chance, dass er uns gegen den MSV zur Verfügung steht. Man darf dabei aber nicht vergessen, dass er drei Wochen raus war und einiges aufzuholen hat.

Wie sehr habt Ihr ihn in den letzten Partien vermisst?
Dass er seit seiner Verpflichtung – abgesehen von einer Gelbsperre – immer von Beginn an auf dem Platz stand, sagt ja schon einiges aus. Felix war vor der Winterpause definitiv ein Faktor in unserem Spiel. Wenn ein solcher Leistungsträger fehlt, ist das immer ein schmerzlicher Verlust. Umso mehr freuen wir uns, wenn er wieder dabei ist.

Mit welchen Erwartungen blickst Du jetzt auf das Derby gegen den MSV?
Es wird mit Sicherheit ein komplett anderes Spiel als zuletzt in Verl oder Elversberg. Die Derby-Atmosphäre wird dazu beitragen, dass es ein besonders emotionales Duell wird. Ich gehe davon aus, dass ein Kampfspiel auf uns wartet, in dem wir uns durchsetzen wollen. Dafür müssen wir alles in die Waagschale werfen, dürfen aber auch nicht überdrehen. Es geht darum, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Welche Erinnerungen verbindest Du mit dem 2:2 im Hinspiel?
Es war ein besonderes und emotionales Erlebnis, vor dieser Kulisse aufzulaufen. Man hat die Wucht beider Klubs gespürt, es war ein Hauch von Bundesliga. Beide Teams haben sich nichts geschenkt. Diesmal wird es mit Sicherheit nicht anders sein.

Christoph Dabrowski: „Es geht darum, einen kühlen Kopf zu bewahren.“ (Foto: Endberg)

ZIEGNER: „HITZIGE UND EMOTIONALE ATMOSPHÄRE“

Interview mit MSV-Trainer vor dem Derby im Stadion an der Hafenstraße.

Ein Zittern um den Klassenverbleib – wie in der vergangenen Saison – will sich unser heutiger Gast MSV Duisburg diesmal ersparen. Anfang Mai 2022 übernahm Trainer Torsten Ziegner die Mannschaft und sicherte den „Zebras“ gleich bei seinem Debüt am vorletzten Spieltag gegen die U23 des SC Freiburg (1:0) eine weitere Spielzeit in der 3. Liga. In der dritthöchsten Spielklasse gehört der 45-Jährige zu den erfahrensten Trainern. Der frühere Zweitliga-Profi stand für den FSV Zwickau, den Halleschen FC, die Würzburger Kickers und den MSV Duisburg in mittlerweile 169 Ligaspielen an der Seitenlinie.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Ziegner! Vor dem Derby bei Rot-Weiss Essen sind die Abstiegsplätze in der 3. Liga für den MSV nach zuletzt zwei Heimniederlagen sechs Punkte entfernt. Wie schätzen Sie die Situation ein?
Torsten Ziegner: Unsere Lage ist in Ordnung und nicht wesentlich anders als während der Winterpause. Der Abstand nach unten ist unverändert, die Zahl der noch ausstehenden Begegnungen geringer geworden. Es ist aber nicht so, als würden wir nach jedem Spiel auf die Tabelle schauen. Wir konzentrieren uns darauf, die Leistung, die wir zeigen wollen, auch auf dem Platz zu bringen. Wenn uns das über die kompletten 90 Minuten gelingt, werden wir auch wieder erfolgreich sein.

Die Partie an der Essener Hafenstraße ist mit rund 19.200 Zuschauern restlos ausverkauft. Sorgt das auch bei Ihnen für ein Kribbeln?
Vorfreude herrscht grundsätzlich vor jedem Pflichtspiel. Das ist auch unabhängig von der Zahl der Zuschauer. Ein Derby wie gegen Rot-Weiss Essen elektrisiert. Uns erwartet eine hitzige und emotionale Atmosphäre in einer Partie auf Augenhöhe.

Was erwarten Sie von Ihrer Mannschaft?
Es gilt, mit den Rahmenbedingungen rund um das Spiel klarzukommen. Es wird mit Sicherheit intensiv zur Sache gehen. Diese Robustheit müssen wir ebenfalls an den Tag legen, um in den Zweikämpfen voll dagegenhalten zu können.

Das Hinspiel in Duisburg endete 2:2. Welche Erinnerungen haben Sie daran?
Das war 70 Minuten lang ein sehr guter Auftritt von uns. Wir hatten das Spiel lange Zeit im Griff, haben nur wenige Torchancen des Gegners zugelassen und waren verdient mit zwei Treffern vorne. Durch die beiden Gegentore innerhalb weniger Minuten haben wir uns selbst um den Lohn gebracht. Die Leistung war dennoch so etwas wie ein Brustlöser für uns. Wir konnten damals im Anschluss eine Serie von zehn Punkten aus vier Partien ohne Niederlage starten.

Zum Rückrundenstart hatte Ihre Mannschaft zuletzt gegen den VfL Osnabrück 1:2 das Nachsehen. Wie bewerten Sie mit etwas Abstand den Auftritt?
Die erste Halbzeit war nicht gut von uns, unter anderem die Arbeit gegen den Ball hat nicht gestimmt. Daher mussten wir innerhalb von 20 Minuten zwei Gegentore einstecken. Die Leistung im zweiten Durchgang war dagegen so, wie wir uns das vorgestellt haben. Leider hat es nur noch zu einem Tor durch Moritz Stoppelkamp gereicht. Der letzte Eindruck aus dem Spiel war dennoch gut. Das bleibt haften und macht uns Mut. Genauso ist das auch der Maßstab für die nächsten Spiele.

Gegen Osnabrück gehörten mit Torhüter Maximilian Braune, Mittelfeldspieler Caspar Jander und Angreifer Julian Hettwer drei Talente aus dem eigenen Nachwuchs zur Startelf. Zeigt das den Weg, den der MSV in Zukunft gehen will?
Schon in der Vergangenheit hat der MSV Duisburg immer wieder Spieler hervorgebracht, die den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben. Die finanzielle Lage in der 3. Liga fördert es zusätzlich, auf junge Spieler zu setzen. Am Ende des Tages geht es aber immer noch um die Qualität. Und wenn die Talente diesen Punkt mitbringen, sind wir jederzeit bereit, den Spielern eine Chance zu geben.

Stichwort Qualität: Auch mit 36 Jahren gehört der ehemalige RWE-Spieler und aktuelle MSV-Kapitän Moritz Stoppelkamp weiterhin zu den Ausnahmespielern der 3. Liga. Überrascht er Sie manchmal selbst?
Ich sehe täglich, wie hart er arbeitet. Er ist meistens der Erste auf dem Trainingsgelände und häufig einer der Letzten, die gehen. Moritz investiert auch neben dem Platz viel in seinen Körper. Dazu besitzt er für uns nicht nur auf dem Rasen, sondern auch in der Kabine einen hohen Stellenwert. Als gebürtiger Duisburger und langjähriger Spieler ist er eine tragende Säule des Vereins.

Mit Sebastian Mai und Marvin Senger fallen für das Derby in Essen zwei Stammspieler aus der Innenverteidigung gelbgesperrt aus. Wie wollen Sie das auffangen?
Sperren gehören beim Fußball dazu. Dass es beide Innenverteidiger gleichzeitig betrifft, ist nicht optimal. Bei der Kaderzusammenstellung versucht man aber darauf zu achten, auch auf solche Situationen gut reagieren zu können. Mit Tobias Fleckstein und Leroy Kwadwo stehen aber zwei Optionen bereit, die lange auf ihre Chance gewartet haben und in der Vorbereitung einen guten Eindruck hinterlassen haben. Für Leroy ist das Wiedersehen mit seinem Ex-Verein sicherlich ein zusätzlicher Ansporn.

Wie sieht es sonst vor dem erneuten Aufeinandertreffen personell aus?
Joshua Bitter steht uns nach seiner Gelb-Rot-Sperre wieder zur Verfügung. Sollte Torhüter Vincent Müller keine Probleme mehr mit seiner Schulter haben, besteht die Chance, dass er kurzfristig dabei ist. Schon vor dem Spiel gegen Osnabrück konnte er teilweise wieder mit Torwart-Trainer Sven Beuckert arbeiten. Mittelfeldspieler Marvin Bakalorz wollten wir noch eine Woche Pause geben, damit wir bei seinen Rückenproblemen nichts überstürzen. Ich gehe davon aus, dass er dabei sein kann. Alaa Bakir und Vincent Gembalies befinden sich mittlerweile im Aufbautraining, das Spiel kommt aber zu früh. Auch Angreifer Benjamin Girth fällt wegen seiner Wadenverletzung noch aus.

Torsten Ziegner ist vorbereitet:
„Es wird mit Sicherheit intensiv zur Sache gehen.“ (Foto: MSV)

MSV WIEDER MIT MÜLLER IM KASTEN?

Duisburgs Schlussmann musste zuletzt wegen Schulterverletzung passen.

Wenn der MSV Duisburg am heutigen Sonntag ab 14 Uhr im Rahmen des 21. Spieltages in der 3. Liga zum Derby im Stadion an der Hafenstraße zu Gast ist, könnte Vincent Müller wieder zwischen den Pfosten stehen. Der 22-jährige Stammtorhüter hatte sich in der Partie beim 1. FC Saarbrücken (3:2) eine Schulterverletzung zugezogen und fehlte deshalb auch in den Heimspielen gegen den SV Waldhof Mannheim (1:3) und den VfL Osnabrück (1:2).

In Saarbrücken sprang kurzfristig Lukas Raeder ein. Der 28-Jährige – in der Regionalliga-Saison 2018/2019 bekanntlich bei Rot-Weiss Essen unter Vertrag – war im Sommer vom bulgarischen Erstligisten Lokomotiv Plovdiv zu seinem Jugendverein nach Duisburg zurückgekehrt. In der Partie beim Aufstiegsanwärter hielt Raeder in der Schlussphase mit starken Reflexen den Sieg fest.

In den folgenden Heimspielen gegen Mannheim und Osnabrück setzte MSV-Trainer Torsten Ziegner dagegen etwas überraschend auf Maximilian Braune. Dass die „Zebras“ jeweils das Nachsehen hatten, lag nicht am 19-jährigen Debütanten. „Er hatte sich seine Einsätze verdient“, so Ziegner. „Wir sind froh, dass wir zwei Torhüter in der Hinterhand haben, die beide auf einem starken Level spielen.“ Wenn das komplette Torhüter-Trio fit ist, führt aber normalerweise kein Weg an Vincent Müller vorbei. Der erst 22-Jährige war im Sommer aus der zweiten Mannschaft des niederländischen Spitzenklubs PSV Eindhoven zum MSV gewechselt. Die 3. Liga kennt der gebürtige Kölner bereits aus seiner Zeit bei den Würzburger Kickers, mit denen ihm am Ende der Saison 2019/2020 als Stammspieler sogar der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang.

„Obwohl ich nur für die zweite Mannschaft Pflichtspiele absolviert habe, konnte ich in Eindhoven sehr viel positive Erfahrungen sammeln“, so Müller. „Mit den Profis in der Champions League-Qualifikation und in der Europa League dabei zu sein, war eine Erfahrung, von der ich sehr profitiert habe.“

Der MSV kommt mit einigen ehemaligen Rot-Weissen ins Stadion an der Hafenstraße. (Foto: MSV)

In dieser Saison war Müller an einem der kuriosesten Momente beteiligt. Der 22-Jährige schaffte es am 5. Spieltag in der Partie beim SV Meppen (3:0) als insgesamt siebter Torhüter, sich in die Torschützenliste einzutragen. Müller verwandelte einen Freistoß aus der eigenen Hälfte direkt. „Um ehrlich zu sein, hatte ich den Freistoß eigentlich anders geplant“, gab Müller zu. „Der Ball sollte diagonaler zu unseren Offensivspielern kommen. Als ich gemerkt hatte, dass der Schuss zu stramm ist, hatte ich mich schon per Handsignal bei meinen Mitspielern entschuldigt. Als ich mich wieder zu meinem Strafraum orientiert habe, ging dann plötzlich ein Raunen durch das Stadion. Und als ich wieder hingeschaut habe, ging der Ball tatsächlich rein.“ Der Treffer von Müller gewann bei der ARD-Sportschau im August sogar die Wahl zum „Tor des Monats“. In den letzten Wochen war er somit ein Konkurrent von Isaiah Young bei der Abstimmung zum „Tor des Jahres“ 2022.

Klar ist: Unabhängig von Müllers Einsatz kann MSV-Trainer Torsten Ziegner an der Hafenstraße nicht auf seine Bestbesetzung zurückgreifen. Mit Sebastian Mai (zehnte Gelbe Karte) und Marvin Senger (fünfte Verwarnung) fehlen beide etatmäßigen Innenverteidiger. Dafür sollen Tobias Fleckstein und der frühere Essener Rot-Weisse Leroy Kwadwo einspringen. Angreifer Benjamin Girth muss wegen einer Wadenverletzung weiterhin passen, Offensivspieler Alaa Bakir (Knieprobleme) fehlt schon seit August.

Außerdem konnte in diesem Jahr auch der erfahrene Mittelfeldspieler Marvin Bakalorz (33), Sohn des ehemaligen RWE-Profis Dirk Bakalorz, wegen Rückenproblemen noch nicht eingesetzt werden. Immerhin hat Rechtsverteidiger Joshua Bitter seine Gelb-Rot-Sperre abgesessen. Angeführt wird das Team von einem weiteren früheren RWE-Spieler, Kapitän Moritz Stoppelkamp (36).

MSV DUISBURG

Gegründet: 2. Juni 1902
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Stadion: Schauinsland-Reisen-Arena (31.500 Plätze)
Im Netz: www.msv-duisburg.de

Trainer: Torsten Ziegner
Ältester Spieler: Moritz Stoppelkamp (36 Jahre)
Jüngster Spieler: Baran Mogultay (18 Jahre)

Vereinsmitglieder: 8634 (Stand: 01.01.2023)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
MSV Duisburg – Rot-Weiss Essen 2:2

TOR
24 Braune, Max
1 Müller, Vincent
33 Raeder, Lukas

ABWEHR
29 Bitter, Joshua
21 Feltscher, Rolf
15 Fleckstein, Tobias
26 Gembalies, Vincent
32 Kölle, Niklas
5 Kwadwo, Leroy
28 Mai, Sebastian
2 Mogultay, Baran
4 Senger, Marvin

MITTELFELD
20 Ajani, Marvin
8 Anhari, Hamza
6 Bakalorz, Marvin
9 Bakir, Alaa
37 Frey, Marlon
18 Jander, Caspar
17 Knoll, Marvin
16 Michelbrink, Jonas
7 Pusch, Kolja
10 Stoppelkamp, Moritz
23 Stierlin, Niclas

STURM
11 Bouhaddouz, Aziz
19 Ekene, Chinedu
31 Girth, Benjamin
13 Hettwer, Julian
27 König, Phillip

EFFEKTIVE ELVERSBERGER

RWE-Serie reißt beim 0:3 im Saarland. Das Ergebnis fiel jedoch zu hoch aus.

Die Erfolgsserie von Rot-Weiss Essen ist zum Start der Rückrunde in der 3. Liga gerissen. Im Rahmen des 20. Spieltages musste sich das Team von RWE-Chef-Trainer Christoph Dabrowski im Aufsteigerduell beim souveränen Spitzenreiter SV 07 Elversberg trotz einer über weite Strecken sehr ordentlichen Auswärtsleistung am Ende 0:3 (0:0) geschlagen geben. Es war der erste Dämpfer nach zuvor neun Partien ohne Niederlage. Vor 5.334 Zuschauern an der Kaiserlinde, darunter 850 mitgereiste Fans aus Essen, waren Manuel Feil (62.), Nick Woltemade (70.) und der eingewechselte Israel Suero Fernandez (90.) in der zweiten Halbzeit für die Gastgeber aus dem Saarland erfolgreich und bescherten dem von Horst Steffen trainierten Ligaprimus den 15. Sieg im 20. Saisonspiel.

Die RWE-Anhänger bewiesen trotz der Niederlage ein feines Gespür und verabschiedeten das Team mit Applaus und großem Zuspruch. „Wir haben in der ersten Halbzeit ordentlich gespielt, aber leider unsere guten Torchancen nicht genutzt", sagte RWE-Trainer Dabrowski: „Nach der Pause haben wir dann bei den Gegentreffern auch nicht gut verteidigt."

Im Vergleich zum Abschluss der Hinrunde beim SC Verl (1:1) nahm Christoph Dabrowski zwei Änderungen in seiner Anfangsformation vor. Nach auskurierter Gehirnerschütterung kehrte Andreas Wiegel auf seine Stammposition auf der rechten Abwehrseite zurück (für Meiko Sponsel). Im Sturmzentrum gehörte Simon Engelmann erstmals seit dem 9. Oktober 2022 (3:0 beim SC Freiburg II) wieder zur Startelf. Der 33-Jährige ersetzte Ron Berlinski, der während der Woche mit Wadenproblemen kürzertreten musste und erst beim Abschlusstraining vor der Abreise ins Saarland wieder mitmachen konnte.

Belohnten sich nicht für eine starke erste Hälfte: Isaiah Young und Felix Bastians. (Foto: Endberg)

YOUNG, ENNALI UND „ENGEL": DREIFACH-CHANCE FÜR RWE

RWE erwischte den besseren Start in die Partie, kam auch zu den ersten vielversprechenden Abschlüssen. So zielte Thomas Eisfeld nach Zuspiel von Isaiah Young aus etwa 20 Metern ein wenig zu hoch. Dann hatte der neue Kapitän Felix Bastians sogar eine Doppelchance zur Führung. Seinen Kopfball konnte SVE-Torhüter Nicolas Kristof nur abprallen lassen. Der folgende Nachschuss landete am Außennetz. Nach einer guten Viertelstunde hätte auch „Isi" Young die Rot-Weissen 1:0 in Führung bringen können. Sein Schuss von der Strafraumgrenze kullerte jedoch knapp am Pfosten vorbei.

Innerhalb weniger Minuten hatten die Fans dann auf beiden Seiten den Torschrei auf den Lippen. Zunächst tauchte Elversbergs Angreifer Nick Woltemade nach einem starken Solo alleine vor dem RWE-Kasten auf, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Schlussmann Jakob Golz. Auf der Gegenseite gab es dann sogar eine spektakuläre Dreifach-Chance für die Essener. Erst klatschte ein abgefälschter Versuch von Isaiah Young gegen den Pfosten, den Nachschuss von Lawrence Ennali wehrte Torhüter Nicolas Kristof ab, ehe Simon Engelmann den Ball aus kurzer Entfernung nicht ins Netz beförderte, weil Innenverteidiger Marcel Correia mit letztem Einsatz auf der Torlinie klärte. Kaum zu fassen.

Nach und nach erhöhten die Gastgeber den Druck, aber die Rot-Weissen sorgten auch immer wieder für Entlastung und setzten weiterhin Nadelstiche. Nach Flanke von Felix Bastians kam Simon Engelmann zum Kopfball, konnte Nicolas Kristof damit aber nicht in Verlegenheit bringen. Kurz vor der Pause hatte dann noch der aufgerückte „Ene" Rios Alonso nach einem Freistoß von Thomas Eisfeld die Möglichkeit zum ersten Tor, lenkte die Kugel aber knapp über den Kasten.

EISFELD NACH FREISTOß KNAPP VORBEI – FEIL LEITET SVE-SIEG EIN

Die zweite Halbzeit begann nicht ganz so turbulent wie der erste Spielabschnitt, hatte dann aber auch schon in der ersten Viertelstunde wieder einige Tormöglichkeiten zu bieten. So bekam RWE 18 Meter vor dem Tor einen Freistoß in vielversprechender Position zugesprochen. Der erste Schuss von Thomas Eisfeld wurde dabei noch geblockt, im zweiten Versuch schlenzte der Ex-Bochumer den Ball mit links nur ganz knapp am Tor vorbei.

Die Elversberger hatten durch ihren Torjäger Luca Schnellbacher, der bim 5:1 im Hinspiel zweimal getroffen hatte, die bis dahin beste Chance. Jakob Golz klärte jedoch mit einer glänzenden Fußabwehr und verhinderte zunächst noch den Rückstand. Nach einer guten Stunde musste der RWE-Schlussmann jedoch erstmals hinter sich greifen, war gegen den satten Flachschuss von Manuel Feil zum 1:0 (62.) machtlos.

Mit der knappen Führung gab sich der Ligaprimus aber nicht zufrieden, sondern setzte nach. Die Folge war das zweite Tor, das Nick Woltemade (70.) nach Zuspiel von Manuel Feil und einer sehenswerten Einzelaktion erzielte.

RWE-Trainer Christoph Dabrowski zog sämtliche Register, wechselte zunächst Clemens Fandrich und Ron Berlinski (für Björn Rother und Thomas Eisfeld), nur wenig später Kevin Holzweiler und Oguzhan Kefkir (für Lawrence Ennali und Isaiah Young) sowie schließlich auch noch Meiko Sponsel (für Andreas Wiegel) ein. In der Schlussphase hatte Simon Engelmann auch die Chance zum Anschlusstreffer, konnte Nicolas Kristof aber erneut nicht überwinden.

Stattdessen bauten die Hausherren den Vorsprung nach einem Zusammenspiel zweier „Joker" sogar noch aus. Kevin Koffi, im Hinspiel ebenfalls Doppeltorschütze, flankte und Israel Suero Fernandez hatte Glück, dass sein Schuss zum 3:0-Endstand (90.+2) abgefälscht wurde und so Jakob Golz keine Abwehrmöglichkeit mehr hatte.

„Alter Hase“ an der Hafenstraße: „Erle“ Wolters (links) ist in seiner siebten Saison bei Rot-Weiss Essen. (Fotos: Endberg)

„ERLE“ WOLTERS: GERNE IN DER ZWEITEN REIHE!

Rot-Weiss Essens langjähriger Co-Trainer kennt die „Zebras“ als Profi und Trainer.

Bereits seit 2016 steht Carsten Wolters als Co-Trainer bei Rot-Weiss Essen an der Seitenlinie. Der 53-Jährige, dessen Fußballerkarriere im Gelsenkirchener Stadtteil Erle begann, wurde mit Borussia Dortmund Deutscher Meister, stand mit unserem heutigen Gegner MSV Duisburg im DFB-Pokalfinale und startete bei den „Zebras“ auch seine Trainerlaufbahn. Vor dem Derby am heutigen Sonntag, 14 Uhr, gegen den MSV Duisburg nahm sich „Erle“ Zeit für ein ausführliches Interview mit der Redaktion der „kurzen fuffzehn“.

Ausverkaufte Hafenstraße, Derby gegen den MSV Duisburg: Bekommst Du da Lust, auch selbst noch einmal gegen den Ball zu treten?
Carsten Wolters: Bei einigen Spielformen mache ich im Training immer noch mit. Es gibt doch kaum etwas Schöneres als ein Derby vor ausverkauftem Haus. Da wäre ich gerne dabei. Aber diese Zeiten sind für mich endgültig vorbei. (lacht)

Im MSV-Trikot hast Du vier Derbys gegen RWE bestritten. Welche Erinnerungen hast Du an die Duelle?
An das letzte Duell mit RWE kann ich mich noch sehr gut erinnern. 2007 hatte ich damals mit fast 38 Jahren mein letzten Profispiel für den MSV bestritten. Ich bin beim 3:0-Sieg eingewechselt worden und wurde anschließend von den MSV-Fans gefeiert. Es war für mich sehr emotional, zumal es für beide Klubs ein echtes Endspiel war. Der MSV Duisburg schaffte die Rückkehr in die Bundesliga und Rot-Weiss Essen musste den bitteren Gang in die Regionalliga antreten.

Während Deiner aktiven Laufbahn hast du 179 Bundesliga-Spiele und 195 Partien in der zweithöchsten Spielklasse absolviert. Welche Momente stechen für Dich besonders heraus?
1993 hatte ich mit dem 1:0-Erfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern mein erstes Profispiel für SG Wattenscheid 09 absolviert. Dann fällt mir spontan natürlich die Deutsche Meisterschaft 1996 mit Borussia Dortmund ein, bei der ich auch einige Spiele mitgemacht hatte. Die Teilnahme mit dem MSV Duisburg im damaligen UI-Cup und das DFB-Pokalfinale 1998 in Berlin, das wir mit dem MSV leider kurz vor Schluss 1:2 gegen FC Bayern München verloren hatte, waren weitere Höhepunkte in meiner Laufbahn.

Kannst Du Dich auch noch an Dein erstes Tor erinnern?
Kurioserweise war das gegen den Vater unseres Torhüters Jakob Golz. 1993 hatten wir mit Wattenscheid 09 im alten Volksparkstadion 1:1 beim Hamburger SV gespielt. Richard „Richie“ Golz hatte ich damals einen „eingeschüttet“. (lacht)

Im September 1996 bist Du von Borussia Dortmund zum MSV Duisburg gewechselt. Hättest Du damals gedacht, dass Du fast 20 Jahre bei den „Zebras“ bleiben würdest?
Bei den „Zebras“ war ich elf Jahre Profi und anschließend neun Jahre in der Nachwuchsabteilung für die U17 und U19 tätig. Es war eine lange Zeit, die man nicht so einfach abschütteln kann. Aber mittlerweile bin ich bei Rot-Weiss Essen auch schon sieben Jahre beschäftigt. Der Fußball wird in beiden Vereinen von den Fans gelebt. Alles ist sehr emotional, was mir besonders gut gefällt.

Wann hast Du gemerkt, dass Du nach Deiner Spielerkarriere auf die Trainerbank wechseln willst?
Ich wollte nach meiner Profikarriere dem Fußball treu bleiben, hatte diesen Plan immer im Hinterkopf. Beim MSV war ich dann für eine Saison spielender Co-Trainer bei der damaligen U23. Dadurch konnte ich ein wenig in das Trainergeschäft hineinschnuppern. Danach wurde mir die Stelle als U17-Cheftrainer angeboten. Später hatte ich die U19 der „Zebras“ übernommen.

In der Partie bei Spitzenreiter SV 07 Elversberg gab es für Dich gerade das Wiedersehen mit Deinem ehemaligen Mitspieler Horst Steffen, den Du auch schon als Co-Trainer beim MSV unterstützt hast. Wie war das für Dich?
Horst Steffen ist ein ehrlicher, gradliniger Typ. Ich gönne ihm dem Erfolg, obwohl wir auch etwas Zählbares aus Elversberg hätten mitnehmen können. Die Chancen waren durchaus vorhanden. Nach der Partie hatte ich ihm im Spielertunnel zum Sieg gratuliert.

Wie fällt das Fazit nach dem Auftritt zum Rückrundenstart beim Ligaprimus aus?
In der ersten Halbzeit hatten viele Ballbesitzphasen, das Spiel kontrolliert und auch zwei sehr gute Möglichkeiten, die wir leider nicht genutzt hatten. Am Ende geht die Partie 3:0 für Elversberg aus, was für die Qualität des Tabellenführers spricht. In der zweiten Halbzeit erhöhte die SVE den Druck. Wir waren vielleicht zu passiv, hatten im letzten Drittel nicht mehr den Zugriff und deshalb zu viele Chancen zugelassen.

Nach einigen Jahren als Trainer im Nachwuchsbereich bist Du jetzt schon seit Sommer 2016 Assistent der RWE-Profis. Was schätzt Du an der Rolle?
Von meinem Naturell bin ich nicht derjenige, der in vorderster Front auftauchen muss. Ich fühle mich in meiner Rolle als Zuarbeiter und in der „zweite Reihe“ sehr wohl.

Was sind aus Deiner Sicht Deine wichtigsten Aufgaben?
Ich sehe mich als Bindeglied zwischen Cheftrainer und Spielern, kann mich immer noch gut in die Köpfe der Jungs und deren Gedankengänge hineinversetzen.

Du hast an der Hafenstraße schon einige Cheftrainer erlebt: Sven Demandt, Argirios Giannikis, Karsten Neitzel, Christian Neidhart und aktuell Christoph Dabrowski. Wie kommst Du mit Deinem jetzigen „Vorgesetzten“ zurecht?
Wir haben einen guten Draht zueinander. Die Zusammenarbeit ist aus meiner Sicht sehr gut. Auch der Austausch mit den anderen Cheftrainern hatte in der Vergangenheit gepasst. Loyalität, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit ist immer die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Was bedeutet es Dir grundsätzlich, über so viele Jahre ein fester Bestandteil von RWE zu sein?
Darauf bin ich stolz, weil es im schnelllebigen Fußballgeschäft alles andere als selbstverständlich ist. Ich stehe grundsätzlich für Kontinuität, sehe mich nicht als Wandervogel.

Im Trainerteam ist Wolters der Standard- und somit Freistoß- sowie Ecken-Experte.

Nach dem holprigen Saisonstart hat sich das Team deutlich stabilisiert: Wie schätzt Du die Lage vor dem 21. Spieltag ein?
Der Verein hatte nach dem Saisonstart die Ruhe bewahrt und personell etwas nachjustiert. Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt und steht jetzt defensiv wesentlich stabiler. Wir sind in der 3. Liga angekommen, müssen uns bei der Chancenverwertung allerdings noch deutlich steigern, treffen im letzten Drittel oft die falschen Entscheidungen. Punktemäßig stehen wir ganz gut da, müssen aber auf der Hut und jede Woche hellwach sein. Wenn man drei Spiele gewinnt, ist man plötzlich Siebter. Verliert man dreimal in Folge, ist man mittendrin im Abstiegskampf.

Welche Erwartungen hast du an das Derby gegen den MSV?
Die Stimmung im Stadion wird top sein. Auch wenn der MSV zuletzt zweimal in Folge verloren hat, kann das Team jede Mannschaft in dieser Liga besiegen. Ich erwarte ein ausgeglichenes Spiel, bei dem Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entscheiden werden. Wir wollen unsere Heimbilanz mit einem Sieg aufpolieren, das Derby ziehen. Das wäre auch für unsere Fans ein gutes Zeichen.

Für manche Fans ist es das vielleicht wichtigste Saisonspiel überhaupt. Für Dich auch?
Duelle zwischen RWE und MSV sind immer ganz besonders. Schon das Hinspiel war für mich an alter Wirkungsstätte sehr emotional. Wir hatten einen 0:2-Rückstand aufgeholt und mit dem Schlusspfiff fast noch gewonnen. Ich freue mich auf die Partie, habe aber eher die gesamte Saison im Blick.

Du hast es angedeutet: Das Hinspiel in Duisburg endete 2:2. Wie geht es diesmal aus?
Wir werden die Partie 1:0 gewinnen!

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

Rot-Weiss Essen: Torben Müsel wird ab sofort für RWE auf Torejagd gehen. Der 23-jährige Offensivspieler wechselt von Borussia Mönchengladbach an die Hafenstraße und unterzeichnete einen Vertrag bis 2024. „Wir haben noch nach einem Spieler gesucht, der in der Offensive nahezu jede Position besetzen kann und uns für den Gegner schwerer ausrechenbar macht. Mit Torben haben wir einen solchen Spielertypen gefunden. Er kann uns mit seiner Torgefahr und seinen spielerischen Fähigkeiten direkt weiterhelfen, ist aufgrund seines Alters aber auch noch entwicklungsfähig und bringt viel Potenzial mit. Wir freuen uns, dass sich Torben für uns entschieden hat und wir ihn fest verpflichten konnten", erklärt Sportdirektor Jörn Nowak. „Torben ist ein sehr variabler Spieler, der uns in der Offensive noch einmal mehr Möglichkeiten gibt. Er sucht viele spielerische Lösungen, hat dabei aber auch immer Zug zum Tor. Ich bin überzeugt davon, dass Torben uns gefährlicher machen und weiterhelfen wird", sagt Chef-Trainer Christoph Dabrowski über den Neuzugang.

Torben Müsel wurde in der Jugend des 1. FC Kaiserslautern ausgebildet, ehe er mit 18 Jahren einen Profivertrag bei Borussia Mönchengladbach erhielt. Zumeist lief der Rechtsfuß für die U23 der Fohlen in der Regionalliga West auf, in der vergangenen Saison war Müsel für ein halbes Jahr an den belgischen Erstligisten KAS Eupen ausgeliehen. Insgesamt bringt es Müsel in seiner Karriere auf zwei Bundesliga- sowie jeweils neun Zweitliga- und Jupiler ProLeague-Einsätze. In der Regionalliga West lief er zudem in 54 Spielen auf, in denen er 21 Tore schoss und vier weitere vorbereitete. „Ich freue mich sehr auf RWE und die Chance, mich zukünftig auf Drittliganiveau beweisen zu können. Die Verantwortlichen haben mir einen klaren Plan für die Zukunft aufgezeigt und ich werde alles geben, um der Mannschaft weiterzuhelfen", sagt Neuzugang Torben Müsel.

Rot-Weiss Essen: RWE und Andreas Wiegel haben sich auf eine Verlängerung des auslaufenden Vertrags geeinigt. Der 31-jährige Rechtsverteidiger, der zum Ende der Sommer-Transferperiode zu Rot-Weiss gewechselt war, unterschrieb einen neuen Vertrag bis 2025.„Andreas Wiegel zeigt seit seiner Verpflichtung im Spätsommer das, was wir uns von ihm versprochen haben. Er spielt mit viel Mut und Dynamik und ist damit zu einer absoluten Säule in unserer Mannschaft geworden. Durch seine Spielweise schafft es er immer wieder, seine Teamkollegen und unsere Fans mitzureißen. Daher passt er perfekt zur Hafenstraße. Mit Andys Verlängerung binden wir einen wichtigen Eckpfeiler unserer Mannschaft für die nächsten Jahre", sagt RWE-Sportdirektor Jörn Nowak.

Andreas Wiegel wechselte im August 2022 zu Rot-Weiss Essen. Seither absolvierte er wettbewerbsübergreifend zehn Einsätze. Im Liga-Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden erzielte der Defensivspieler zudem einen Treffer. Wiegel verfügt über die Erfahrung aus 288 Partien (29 Tore, 28 Vorlagen) im deutschen und belgischen Senioren-Fußball. Vor seiner Zeit in Essen spielte Wiegel beim BFC Dynamo Berlin, Waasland-Beveren, dem MSV Duisburg, Rot-Weiß Erfurt und Erzgebirge Aue. Die fußballerische Ausbildung genoss der gebürtige Paderborner im Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04. „Ich fühle mich an der Hafenstraße pudelwohl, verstehe mich mit Teamkollegen sowie Trainerteam sehr gut und bin von der Power, die von den Tribünen kommt, begeistert. Entsprechend musste ich nicht lange zögern, als es darum ging, ein neues Arbeitspapier zu unterzeichnen", so Wiegel.

Rot-Weiss Essen: Erolind Krasniqi hat den Drittligisten Rot-Weiss Essen vorübergehend verlassen. Der 22-jährige Offensivspieler ist auf Leihbasis zum FC Teutonia 05 Ottensen in die Regionalliga Nord gewechselt. Zur Saison 2023/2024 wird Krasniqi, der im Oktober 2019 nach Essen gewechselt war, an die Hafenstraße zurückkehren. Zwischen Juli 2020 und Juni 2021 war der ehemalige Nachwuchsspieler des Hamburger SV bereits in die Regionalliga Nordost an den BFC Dynamo verliehen worden. „Ero wurde in der bisherigen Spielzeit immer wieder durch kleinere Verletzungen zurückgeworfen und kam dadurch in keinen Rhythmus", sagt RWE-Sportdirektor Jörn Nowak. „Entsprechend schwer hatte er es, auf Einsätze zu kommen. Mit Blick auf die Konkurrenz auf seiner Position wird sich dies kurzfristig wohl auch nicht ändern. Wir drücken Ero die Daumen, dass er verletzungsfrei bleibt und in der Nähe seiner Heimat wieder zu alter Stärke zurückfindet."

Rot-Weiss Essen: Kapitän und Abwehrspieler Daniel Heber verließ Rot-Weiss Essen nach insgesamt achteinhalb Jahren und kickt nun für den 1. FC Magdeburg in der 2. Bundesliga. Der 28-jährige Innenverteidiger traf beim FCM auf Trainer Christian Titz, mit dem Heber zwischenzeitlich schon bei RWE zusammengearbeitet hatte. „Daniel hat sich im vorletzten Sommer trotz einiger höherklassiger Angebote dazu entschieden, bei uns zu bleiben und gemeinsam mit uns den Aufstieg zu schaffen", so RWE-Sportdirektor Jörn Nowak. „Nachdem wir dieses große Ziel vor einigen Monaten erreicht haben, ergibt sich nun für ihn persönlich die Gelegenheit, in der 2. Bundesliga zu spielen. Auch wenn uns sein Abgang sicherlich schmerzt, respektieren wir seinen Wunsch. In einer Gesamtbetrachtung für Rot-Weiss Essen sind wir darüber hinaus der festen Überzeugung, dass der Wechsel unter den Rahmenbedingungen für alle Beteiligten eine gute Lösung ist. Wir verlieren mit Daniel einen absoluten Leistungsträger der letzten Jahre, dem wir viel zu verdanken haben. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und privat natürlich ebenfalls nur das Beste." RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski meint: „Als Trainer verliert man seinen Kapitän mitten in der Saison natürlich ungerne, zumal Daniel eine wichtige Säule für unser Spiel war. Nichtsdestotrotz haben wir vollstes Vertrauen in unseren Kader und ausreichend Qualität, um in dieser Liga zu bestehen. Durch seinen Abgang haben die anderen Jungs nun die Chance, sich in den Vordergrund zu spielen und Verantwortung zu übernehmen."

„Die Entscheidung, RWE zu verlassen, ist mir alles andere als leichtgefallen", so Heber. „In meiner Zeit an der Hafenstraße habe ich viel gelernt und bin zu dem Menschen und Fußballer geworden, der ich jetzt bin. Trotzdem möchte ich die Chance, in der 2. Bundesliga spielen zu können, unbedingt wahrnehmen. Ich bedanke mich bei meiner Mannschaft, dem Trainerteam, dem Staff und allen Fans für eine sehr intensive und emotionale Zeit, die ich nie vergessen werde."

Gute Personalnachrichten von der Hafenstraße! Während Außenverteidiger-Ass Andreas Wiegel bis 2025 verlängert hat, ...

AUCH DAS NOCH ...

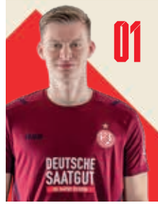
Weitere Nachrichten von den Plätzen.

TSV 1860 München: Drittligist TSV 1860 München hat sich von seinem Trainer Michael Köllner getrennt. Das jüngste 1:2 gegen Zweitliga-Absteiger Dynamo Dresden war für die „Löwen" bereits die fünfte Niederlage aus den letzten sieben Partien (vier Punkte). In der Tabelle rutschte der ehemalige Bundesligist vom zweiten Platz auf den sechsten Rang ab. Ein direkter Aufstiegsplatz ist nun sieben Zähler entfernt. Bis zum Relegationsplatz fehlen drei Punkte. Michael Köllner hatte im November 2019 beim TSV 1860 München übernommen. Die Saison 2019/2020 beendeten die Münchner auf dem achten Rang. Zuletzt verpassten die „Löwen" zweimal in Folge als Tabellenvierter die Rückkehr in die 2. Bundesliga nur knapp."Trotz vieler Gespräche und gemeinsamer Aufarbeitung von Problemfeldern hat sich die gewünschte Entwicklung der Mannschaft nicht eingestellt und Muster, die bereits vor der zweimonatigen Winterpause zu erkennen waren, treten immer wieder zum Vorschein", so Geschäftsführer Sport Günther Gorenzel. Interimsweise wird nun Gorenzel die Mannschaft in Doppelfunktion betreuen. Unterstützt wird er dabei vom bisherigen Assistenten Stefan Reisinger sowie dem bestehenden Trainerteam Franz Hübl, Harald Huber und Jörg Mikoleit.

FC Ingolstadt 04: Drittligist FC Ingolstadt 04 und sein bisheriger Cheftrainer Rüdiger Rehm gehen mit sofortiger Wirkung getrennte Wege. Neben dem 44-Jährigen wurdeauch Co-Trainer Mike Krannich freigestellt. „Nach der jüngsten Ergebnis-, aber auch Entwicklungskrise sahen sich die Verantwortlichen gezwungen, das Duo von ihren Aufgaben zu entbinden", teilte der Klub mit. Das jüngste 0:1 beim Aufsteiger SpVggBayreuth war für die „Schanzer" die dritte Niederlage im dritten Spiel des Jahres 2023. Der Rückstand des Tabellensiebten auf den Relegationsplatz drei beträgt aktuell fünf Punkte. „Zunächst gilt Rüdiger Rehm und Mike Krannich unser Dank für ihren Einsatz und die jederzeit sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aufgrund der aktuellen sportlichen Situation und wegen der ausbleibenden Resultate nach zuletzt fünf Niederlagen aus sieben Spielen, sind wir aber zu dem Entschluss gekommen, handeln zu müssen", sagt FCI-Geschäftsführer Dietmar Beiersdorfer. „Gerade der Start in das Jahr 2023 verlief keineswegs so, wie wir ihn uns alle vorgestellt haben." Bis auf Weiteres übernimmt das Trainerteam um Thomas Karg, Luca Schuster und Christian Liefke das Training.

Hallescher FC: Nur wenige Stunden nach dem TSV 1860 München und dem FC Ingolstadt 04 (s.o.) stellte auch der abstiegsbedrohte Hallesche FC den bisherigen Cheftrainer André Meyer frei. Der 39 Jahre alte Fußball-Lehrer Meyer hatte die Mannschaft seit Dezember 2021 betreut und in der zurückliegenden Saison auf den 14. Rang und damit zum Klassenverbleib geführt. In der laufenden Spielzeit rutschte der HFC am vergangenen Wochenende durch die 0:2-Heimniederlage gegen den direkten Konkurrenten FSV Zwickau auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Zunächst springt HFC-Nachwuchsleiter Jens Kiefer (48), der den derzeitigen Tabellenführer SV 07 Elversberg im Sommer 2013 zum erstmaligen Aufstieg in die 3. Liga geführt hatte, als Interimstrainer ein. Ihm stehen Co-Trainer Max Bergmann und Torwarttrainer Marian Unger zur Seite.

... unterzeichnete Offensiv-Kraft Torben Müsel ein Arbeitspapier bis 2024. (Fotos: RWE)



01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

35 FELIX WIEHLAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 6
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 3
rote Karten: 1

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

06 BJÖRN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 16 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

26 TORBEN MÜSEL
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 | **Tore:** 5
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 03 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 20 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 19 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

38 OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

SD JÖRN NOWAK
Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 25.04.1986
Nationalität: deutsch

ROT- WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen AUFSTELLUNG

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga. (Stand zu Redaktionsschluss)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Elversberg	20	15	2	3	49:18	31	47
2.	SV Wehen Wiesbaden	20	12	4	4	38:22	16	40
3.	1. FC Saarbrücken	20	10	6	4	31:18	13	36
4.	SC Freiburg II	20	10	6	4	24:21	3	36
5	SV Waldhof Mannheim	20	11	2	7	33:32	1	35
6.	TSV 1860 München	20	10	3	7	35:26	9	33
7.	FC Ingolstadt	20	9	4	7	28:21	7	31
8	VfL Osnabrück	20	9	4	7	36:30	6	31
9.	Dynamo Dresden	20	8	6	6	30:23	7	30
10.	FC Viktoria Köln	20	7	6	7	29:29	0	27
11.	SC Verl	20	7	6	7	27:27	0	27
12.	MSV Duisburg	20	7	4	9	24:27	-3	25
13.	Rot-Weiss Essen	20	5	9	6	25:31	-6	24
14.	Erzgebirge Aue	20	5	6	9	22:27	-5	21
15.	VfB Oldenburg	20	5	5	10	24:37	-13	20
16.	FSV Zwickau	20	5	4	11	18:31	-13	19
17	SpVgg Oberfranken Bayreuth	20	5	4	11	15:34	-19	19
18.	Borussia Dortmund II	20	5	3	12	15:29	-14	18
19.	Hallescher FC	20	4	5	11	26:31	-5	17
20.	SV Meppen	20	2	9	9	19:34	-15	15

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte	Café Ruhrblick	Malerbetrieb Netterdon
AKN Schadenbüro UG	Die Rot-Weiss-Zwerge	MHL Logistik GmbH & Co. KG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink	E-S-H Haustechnik GmbH	Steeler Whisky Fass
ALTOBELLI Agency	Familie Backhaus	STIMA Anlagenbau GmbH
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert	Hausverwaltung Schmidt GmbH	Werhand GmbH & Co. KG

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

20. SPIELTAG	27.01. - 30.01.2023		
SV Elversberg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	3:0
Erzgebirge Aue	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
SV Meppen	VfB Oldenburg	Sa.	1:1
Hallescher FC	FSV Zwickau	Sa.	0:2
SC Verl	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:0
SpVgg Bayreuth	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim	So.	1:4
Borussia Dortmund II	SV Wehen Wiesbaden	So.	0:1
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	Mo.	1:2

21. SPIELTAG	03.02. - 06.02.2023		
SC Freiburg II	SpVgg Bayreuth	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	Hallescher FC	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Meppen	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	SV Elversberg	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	TSV 1860 München	So.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg	So.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SC Verl	Mo.	-:-

22. SPIELTAG	10.02. - 13.02.2023		
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim	Fr.	-:-
MSV Duisburg	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SV Elversberg	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
SV Meppen	TSV 1860 München	Sa.	-:-
Hallescher FC	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SC Verl	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfL Osnabrück	So.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Wehen Wiesbaden	So.	-:-
FC Viktoria Köln	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	-:-

23. SPIELTAG	17.02. - 20.02.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SV Meppen	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Elversberg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SC Freiburg II	MSV Duisburg	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Verl	So.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund II	So.	-:-
VfB Oldenburg	Hallescher FC	Mo.	-:-

24. SPIELTAG	24.02. - 27.02.2023		
Hallescher FC	TSV 1860 München	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SV Elversberg	Dynamo Dresden	So.	-:-
Erzgebirge Aue	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Freiburg II	Mo.	-:-

25. SPIELTAG	03.03. - 06.03.2023		
SC Freiburg II	Borussia Dortmund II	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	Hallescher FC	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Bayreuth	So.	-:-
VfB Oldenburg	MSV Duisburg	So.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SV Elversberg	Mo.	-:-

26. SPIELTAG	10.03. - 12.03.2023		
SC Verl	Hallescher FC	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
MSV Duisburg	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Freiburg II	So.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
Borussia Dortmund II	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

27. SPIELTAG	14.03. - 15.03.2023		
TSV 1860 München	SV Elversberg	Di.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfL Osnabrück	Di.	-:-
SV Meppen	SC Verl	Di.	-:-
Hallescher FC	FC Viktoria Köln	Di.	-:-
FSV Zwickau	Erzgebirge Aue	Di.	-:-
VfB Oldenburg	Borussia Dortmund II	Mi.	-:-
SV Waldhof Mannheim	FC Ingolstadt	Mi.	-:-
Dynamo Dresden	MSV Duisburg	Mi.	-:-
1. FC Saarbrücken	SpVgg Bayreuth	Mi.	-:-
SC Freiburg II	SV Wehen Wiesbaden	Mi.	-:-

28. SPIELTAG	17.03. - 20.03.2023		
FC Viktoria Köln	SV Meppen	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
SV Elversberg	Hallescher FC	So.	-:-
Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	So.	-:-
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

29. SPIELTAG	24.03. - 27.03.2023		
Hallescher FC	MSV Duisburg	Fr.	-:-
VfB Oldenburg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
SV Meppen	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SC Verl	SV Elversberg	Sa.	-:-
TSV 1860 München	Borussia Dortmund II	So.	-:-
FSV Zwickau	FC Ingolstadt	So.	-:-
SC Freiburg II	1. FC Saarbrücken	Mo.	-:-

30. SPIELTAG	01.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	FSV Zwickau	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Elversberg	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	TSV 1860 München	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	Hallescher FC	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Meppen	Sa.	-:-

31. SPIELTAG	08.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
TSV 1860 München	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Hallescher FC	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
FSV Zwickau	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
SC Verl	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-

32. SPIELTAG	15.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	TSV 1860 München	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Elversberg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	SC Verl	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	MSV Duisburg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SC Freiburg II	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Hallescher FC	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	24.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SC Freiburg II	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Elversberg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SV Meppen	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
Hallescher FC	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FSV Zwickau	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-

34. SPIELTAG	29.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SV Meppen	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	FSV Zwickau	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Verl	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	Hallescher FC	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Elversberg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SC Freiburg II	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	MSV Duisburg	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	06.05.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
SV Meppen	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Hallescher FC	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfL Osnabrück	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	13.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SC Verl	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Meppen	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	MSV Duisburg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München	Sa.	-:-
FSV Zwickau	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Elversberg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	20.05.2023 noch nicht terminiert		
Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	FSV Zwickau	Sa.	-:-
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Meppen	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Hallescher FC	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	SC Freiburg II	Sa.	-:-

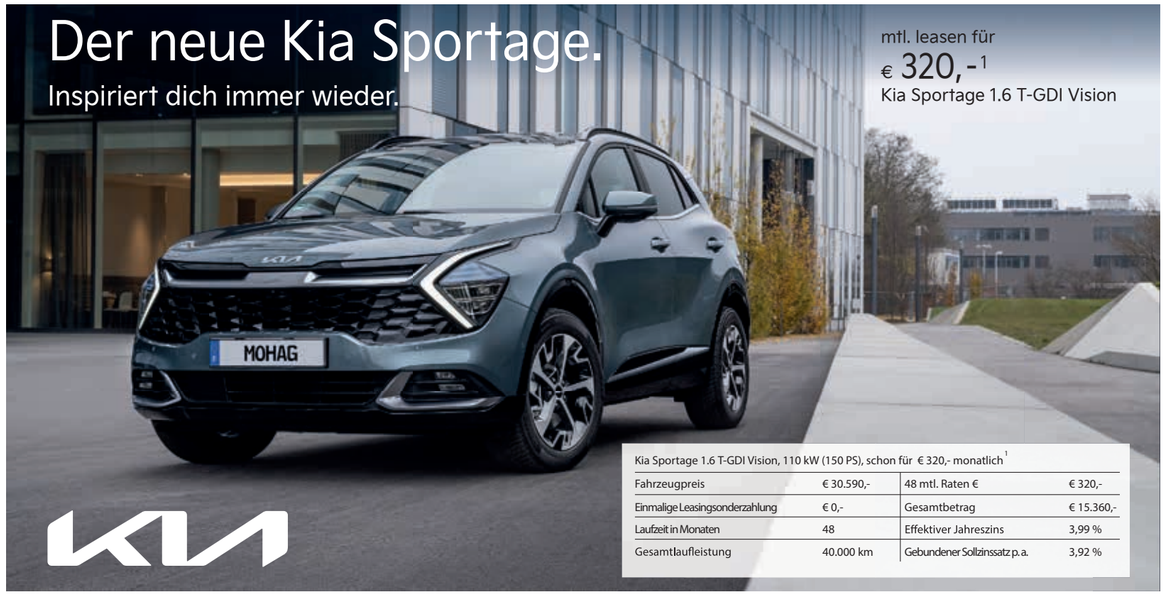
38. SPIELTAG	27.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	Hallescher FC	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SV Elversberg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Verl	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
FSV Zwickau	TSV 1860 München	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-

BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen
Offizieller Businesspartner des RWE e.V.



Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de @MOHAG. @mohag_grup-

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140-, € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023.

Das Stadion von RWE 1939.

FUßBALL-FREILICHTMUSEUM KLEINE GRUGA

Folge 2: Vier Fototafeln erinnern an Anfangsjahre und erste Erfolge.

Bei jedem Heimspiel ziehen Tausende Fans an Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum „Kleine Gruga“ vorbei. Sie verweilen einen Moment, trinken noch ein Wegbier auf einer der Sitzbänke und schauen auf die ausgestellten Exponate zur RWE-Historie, die sich auf dem Grünstreifen links neben der Zufahrtsstraße zur Haupttribüne befinden. Es ist das zentrale Projekt der 2012 gegründeten "GMS-Initiative". Sie will „die Wurzeln und Werte von RWE wahren und dabei auch das Andenken an unseren Vereinsgründer Georg Melches wachhalten." In einer kleinen Serie stellen wir die verschiedenen Stationen vor.

Das erste Foto ist von 1911 und zeigt den jungen Georg Melches umringt von weiteren Spielern in der Spielkleidung des Turnerbundes Bergeborbeck. Dessen Spielabteilung hatte man sich in den Anfangsjahren angeschlossen, um überhaupt gegen andere Mannschaften im organisierten Meisterschaftsbetrieb spielen zu können. In einer der ersten Vereinszeitschriften aus dem Jahre 1925 heißt es rückblickend: „Am 29.12.1910 wurden wir Verbandsverein und erhielten durch die Turner eine erfahrene Vereinsführung, so dass bald zwei Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teilnehmen konnten. Vereinslokal wurde Overbeck, Georg Melches wurde für die Leichtathletik interessiert und entpuppte sich als Läufer über alle Strecken von 100 bis 3000 Metern.“

1911 – DAS ERSTE MANNSCHAFTSFOTO

Das abgebildete Mannschaftsfoto ist zugleich das erste bekannte Bild des Vereins. Auf dem Bild ist auch der jüngere Bruder Hermann Melches zu sehen, der im Oktober 1911 im Alter von nur 16 Jahren starb.

Ein Jahr später (1912) machten sich die RWE-Pioniere dann selbstständig und nannten ihren Verein zunächst Spiel- und Sportverein Emscher, Vogelheim. Am 18. September 1913 erschien in den „Amtlichen Mittelungen“ der Zeitschrift Fußball und Leichtathletik des Westdeutschen Spielverbandes folgende kurze Mitteilung über die Neuaufnahme:

„Spiel und Sportverein Emscher, Vogelheil, Heinrich Melches (Vater von Georg Melches), Vogelheim bei Bergeborbeck, Emscherstr. 74, 26 Mitglieder; dunkelroter Jersey mit weißer Schärpe und weißer Hose.“

Georg Melches (obere Reihe 1. von links) und seine Mannschaftskameraden in der Kluft des TB Bergeborbeck im Jahre 1911. Hermann Melches steht in der oberen Reihe als Dritter von rechts.

1929 – DIE ERSTE MEISTERSCHAFT

Das zweite Foto entstand am Ende der Saison 1928/29 zur Gruppenmeisterschaft in der Bezirksklasse. RWE spielte in der Gruppe 1 der 2. Bezirksklasse Essen gegen TuS Essen-West 81, BV 1916 Essen, VfL 87 Essen, Rheinland 06, VfB Nord, Eintracht und BV Stoppenberg. Am 24. März 1929 wurde Rot-Weiss Essen ungeschlagen Meister der Gruppe A in der 2. Essener Bezirksklasse mit 63:30 Toren und 24:4 Punkten. Zum Abschluss der Saison gewannen die Bergeborbecker gegen den Gruppenzweiten BV Stoppenberg mit 8:3.

Zu sehen sind Spieler und Funktionäre von Rot-Weiss Essen, auch Georg Melches ist dabei. Das Foto stammt aus einer Festschrift, die Melches gewidmet ist und folgenden Text enthält: „Unserm Freunde und Führer Georg Melches in dankbarer Erinnerung an die Erringung der Gruppen-Meisterschaft der II. Bezirks-Klasse 1928/29. Essen-Bergeborbeck am 4. Mai 1929." Es war das erste Mal, dass Georg Melches in solch einer besonderen Form gedankt wurde. Als neu ernanntes Vorstandsmitglied der Didier-Kogag AG nutzte er seine beruflichen Möglichkeiten in den kommenden Jahren und führte schließlich nach 1945 seinen RWE zum Aufstieg in die Oberliga West als damals höchster deutscher Spielklasse, zum DFB-Pokalerfolg 1953 und zur Deutschen Meisterschaft 1955.

1938 – ENDLICH ERSTKLASSIG

Das dritte Foto ist am 24. April 1938 entstanden. Es zeigt die bekränzte RWE-Mannschaft mit Georg Melches. Endlich war man erstklassig! Mit dem 3:2-Sieg gegen den VfR Ohligs war der Aufstieg in die Gauliga Niederrhein als damals höchster deutscher Liga gelungen. Insgesamt gab es 16 Gauligen, deren Sieger in einer Endrunde den deutschen Meister ermittelten.

Torwart Heini Moritz, der sich während des Spiels den Arm gebrochen hatte, erinnerte sich später: „Melches stand neben dem Tor und sagte: ‚Heini, beiß auf die Zähne und lass nichts merken!‘ Und ich tat wie befohlen. Als Willi Alrath drei Minuten vor Schluss den glücklichen Siegestreffer schoss, war alles aus dem Häuschen. Melches‘ Hut flog in der Nachbarschaft herum, seine Uhr lag auf dem Sportplatz. Sie war ihm bei seinen Luftsprüngen aus der Tasche geflogen. Kurz darauf ertönte der Schlusspfiff, den keiner sehnlicher erwartet hatte als ich. Die begeisterten Zuschauer trugen uns auf ihren Schultern vom Platz.“

Die Gruppenmeisterschaft 1928/29.

Der Aufstieg erforderte den Bau eines neuen Stadions, da die Platzkapazitäten der Ursprungsanlage schon lange nicht mehr ausreichten und sowohl der Fußballverband als auch der Essener Polizeipräsident die Sicherheit auf der alten Anlage als nicht mehr gewährleistet ansah.

1939 – STADION FÜR DEN ESSENER NORDEN

Und so baute RWE unterstützt durch die Stadt ein „Stadion des Essener Nordens“, wie es in der National-Zeitung genannt wurde. Steinerne Treppen führten zu den Zuschauerrängen hoch, die Platz für mindestens 22.000 Besucher boten. An der südlichen Seite befand sich die mit roter und weißer Farbe angestrichene Holztribüne. Sie besaß nummerierte Plätze für gut 1.428 Besucher, die über einen eigenen Eingang zu ihren Plätzen gelangen konnten.

Im Juli und August 1939 berichteten die Essener Zeitungen begeistert über das neue Stadion: „Rot-Weiss-Platz jetzt musterhaft“ und „Rot-Weiss Essen kann stolz sein!“ hießen die Schlagzeilen. Am 13. August 1939 wurde „Das Stadion des Essener Nordens“ mit einem Freundschaftsspiel gegen den viermaligen Deutschen Meister Schalke 04 eingeweiht. Die Zuschauerzahlen des Spiels werden in der Festschrift von 1957 mit 30.000 Besuchern angegeben. Fotos von den Rängen lassen beim damaligen Fassungsvermögen eine Zuschauermenge von ungefähr 25.000 Menschen vermuten. Das Eröffnungsspiel ging mit 1:5 verloren. In den folgenden Jahren feierte RWE dagegen so manche Siege im neuen Stadion.

Gesamtüberblick über die vier Bilder (Fotos: Archiv Schrepper)

Die siegreiche Mannschaft 1938 nach dem Spiel gegen Ohligs: Der Aufstieg ist perfekt!

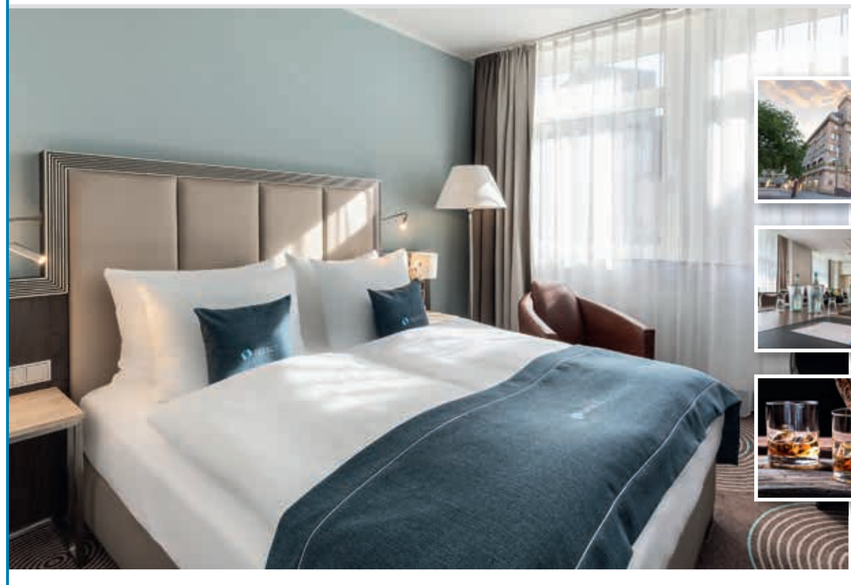
Dann wurde auch das Stadion Rot-Weiss in der Nacht vom 25. auf den 26. Juli 1943 bei einem der größten Bombenangriffe auf Essen fast völlig zerstört.

Mit diesen vier Fotos erinnert die GMS-Initiative an die Frühphase von RWE, die 1938 in die erstklassige Gauliga führte und in der man ab 1939 ein Stadion an der Hafenstraße etablierte, das nach dem Zweiten Weltkrieg an gleicher Stelle wieder auf- und schrittweise ausgebaut wurde.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

SLEEP, ENJOY & CONNECT

SELECT HOTELS



Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen

Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen

„Jimmy's Bar“ im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

select-hotels.com

FUßBALL VERBINDET!

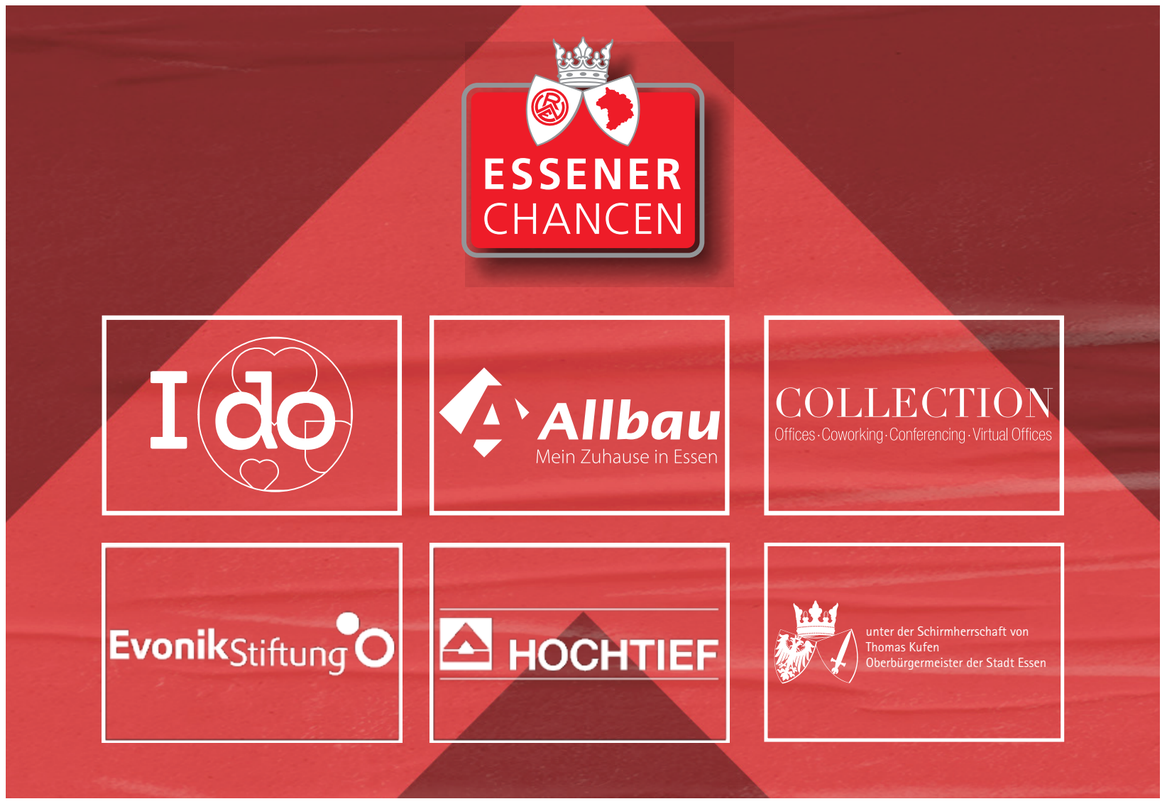
Erstes Integrations- und Fördercamp im neuen Jahr war ein voller Erfolg!

Fußball ist sozialer Klebstoff für alle Menschen – egal welcher Herkunft sie entstammen oder welche Sprache sie sprechen. Schon seit 2021 initiieren Rot-Weiss Essen und das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Essen (KI) aus diesem Grund Integrations- und Fördercamps. Nun fand mit 26 meist ukrainischen Kindern zwischen 8 und 13 Jahren das erste sportliche Programm des neuen Jahres statt.

In den letzten beiden Tagen der Weihnachtsferien kamen die Kinder in der Friedrich-Lange-Sporthalle im Essener Norden zusammen, um Fußball zu spielen, eine schöne Zeit zu haben und den beschwerlichen Alltag zu vergessen. Von 10 bis 15 Uhr hieß es am Donnerstag und Freitag also Sport satt. Unter der Leitung von Trainern aus dem rot-weissen Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) wurde vor allem an den richtigen Kniffen für viel Ballgefühl und der optimalen Schusstechnik gearbeitet, um möglichst oft gemeinsam Jubeln zu können. Pünktlich zur Mittagszeit gab es eine gemeinsame Mahlzeit, um für die zweite Hälfte des Tages gestärkt zu sein und sich auch neben dem Platz kennenzulernen.

Das Resümee von Organisator und Nachwuchscheftrainer U11-U16 Wilfried Tönneßen sowie Hafenstraßen-Ikone Dirk „Putsche“ Helmig fällt durchweg positiv aus: „Uns wird mit jedem Camp immer wieder klar, welche Kraft der Sport hat. Die Kinder sind während der Camp-Stunden unheimlich glücklich. Außerdem wecken wir so bei dem einen oder anderen vielleicht ein Interesse für Sport, Rot-Weiss Essen und die Hafenstraße. Dafür gilt auch dem Kommunalen Integrationszentrum ein großer Dank, ohne das die Ausrichtung gar nicht möglich wäre.“

Das erste Integrations- und Fördercamp im neuen Jahr brachte erneut zahlreiche Kinder zusammen. (Foto: Kubicki/EC)



ERFOLGREICHE JOB- UND WEITERBILDUNGSMESSE

„Weiterbildung im Revier“ spendet 4.000 Euro für Essener-Chancen-„Team III“.

Im August 2022 organisierte der Verein Weiterbildung im Revier (W.I.R. e.V.) in Kooperation mit dem JobCenter Essen, der Agentur für Arbeit Essen und Rot-Weiss Essen mit den Essener Chancen endlich wieder die Job- und Weiterbildungsmesse im Stadion an der Hafenstraße. Dafür, dass das Stadion immer wieder als Veranstaltungsort mit Symbolkraft zur Verfügung gestellt wird, möchten die Kooperationspartner sich auf besondere Art bedanken. Dabei ist ihnen die Förderung junger Menschen wichtig. Dies zeigt der W.I.R. e.V. mit einer Spende von 4.000 Euro für die Inklusionsmannschaft RWE „Team III“ von Prof. Dr. Eggers-Stiftung und Essener Chancen.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Organisatoren der Weiterbildungsmesse die „Dritte“ unterstützen. Das Konzept hinter der Perspektivelf ist, dass Freizeitfußballer zusammen mit Spielern mit individuellen Handicaps ein Team bilden. Nicht selten werden die jungen Menschen in der Gesellschaft wegen ihrer Probleme diskriminiert und stigmatisiert. Sobald sie jedoch als Mannschaft auf dem Platz stehen und die rot-weissen Farben tragen, sieht das ganz anders aus.

So gibt RWE Team III den Spielern durch regelmäßige Trainingseinheiten, Liga-Spiele und gemeinsame Aktivitäten Struktur und Stabilität – nicht nur auf dem Platz, sondern genauso im Alltag.

Dietmar Gutschmidt (JobCenter Essen), Stephanie Herrmann (Agentur für Arbeit Essen,) Tani Capitain (Essener Chancen e.V.), Simone Klug und Peter Urselmann (W.I.R. e.V.). (Foto: Peil/EC)

STABILITÄT DURCH LEIDENSCHAFT FUßBALL

Im vergangenen Jahr beging „Team III“ den zehnten Geburtstag. Passend zum Jubiläum konnte die Inklusionsmannschaft mit dem Aufstieg in die Kreisliga B auch sportlich einen großen Erfolg verbuchen. Betreut wird das Projekt von Benjamin de Biasi, den der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bereits für sein Engagement bei der Dritten auszeichnete.

Tani Capitain, Macher der Essener Chancen, freut sich über die Spende: „Team III ist eines unserer ältesten Projekte. Am Anfang hat niemand an die Mannschaft geglaubt, jetzt haben sie das zehnjährige Jubiläum und den Aufstieg gefeiert. Mit der Spende können wir die Jungs ausstatten, so dass sie weiter über ihre Leidenschaft für RWE und Fußball Stabilität im Alltag gewinnen. Vielen Dank an den W.I.R. e.V. und die Kooperationspartner!“

ROT-WEISS ESSEN – BORUSSIA DORTMUND II
Sonntag, 19. Februar 2023, 14.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße
präsentiert von
DEUTSCHE SAATGUT
DIE SAATGUT EXPERTEN
Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
WAZ
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201 / 800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

11880.COM IST BUSINESS PARTNER

Branchenkenner aus Essen jetzt Teil des RWE-Unterstützerkreises.

Mehr als nur eine Telefonnummer – und jetzt auch Business Partner bei Rot-Weiss Essen! Zu den Rückenwindgebern aus der Sponsoringwelt zählt sich seit Beginn des Jahres 2023 die „11880.com“.

Aus Funk und Fernsehen als Alleskenner und Branchenfinder bekannt, bringt sich die in Rüttenscheid ansässige AG vielseitig an der Hafenstraße ein. Aus Essen, für Essen.

Gemeinsam mit der 11880.com küren RWE-Fans so zum Beispiel künftig über die digitalen Medien den „Spieler des Monats“. Zudem flimmern die Online-Marketingexperten bereits seit dem Halle-Heimspiel mit einem Werbespot über die LED-Anzeigetafel und die LED-Bande. Zwei Spieltage präsentiert 11880.com als „Sponsor of the Day“.

Martin Wilke, Head of Marketing bei 11880 Internet Services AG sagt: „Unsere Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen symbolisiert die perfekte Verbindung zwischen Leidenschaft und Professionalität. Der Verein verkörpert die Hingabe und den Einsatz, den wir in unserem Unternehmen tagtäglich an den Tag legen und wir freuen uns darauf, diese Werte gemeinsam zu teilen. 11880 und RWE – aus Essen für Essen!“

„Wir befinden uns seit einigen Jahren mit der 11880 im Austausch und freuen uns sehr, nun einen gemeinsamen Ansatz für eine gelebte Partnerschaft gefunden zu haben. Mit der 11880 gewinnt RWE einen starken neuen Business Partner und ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit in der Zukunft“, sagt Daniel Elzer, Vertriebsleiter bei Rot-Weiss Essen.

ÜBER DIE 11880 INTERNET SERVICES AG (11880.COM)

Als Teil der 11880 Solutions AG ist die 11880 Internet Services AG Experte für Online-Marketing. 11880 unterstützt kleine und mittlere Firmen bei der Erhöhung ihrer Online-Sichtbarkeit. Rund 600 Mitarbeiter bilden das #team11880 – bunt, tolerant, vielseitig. 11880 ist mehr als eine Nummer und steht für innovative Portale (11880.com, werkenntdenBESTEN.de, wirfindendeinenJOB.de), clevere Produkte (Localytix.de) und erstklassigen Service rund um das Thema „Suchen und Finden“ in jedermanns Region.

#EssenerLösung mit Wissen über die ganze Nation: Aus der Rüttenscheider Zentrale vermitteln die Online-Marketingexperten von 11880 bei Branchensuchen in ganz Deutschland. (Foto: 11880.com)

MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN

- Vorkaufsrecht für Auswärtskarten
- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt beim Dauerkartenkauf (ein Spiel geschenkt)
- Reduzierter Eintritt bei Spielen der Jugend
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel; 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte

UND VIELE MEHR...

Mehr Infos unter **rwe-mitglied.de**.

MITGLIEDERGEBURTSTAGE FEBRUAR

01. FEBRUAR
Ulrich Zellmann
Holger Keßler
Armin Holger Große
Maik Nelsen
Thomas Ernst Christoph Koppelkamp
Mike Bieber
Fred Drews
Thorsten Blech
Björn Strothe
Emanuel Gabriel
Robin Schulz
Hazem Alali
Fabian Jerrentrup
Robert Saß
Sebastian Karlshofer
Pascal Freundt
Julia Börner
Michelle Hülsmann
Enes Güzel
Domenic Mees
Jonas Endberg
Marvin Lakaw
Maria Lovric
Marie Hickmann
Leo Keßler
Niklas Radak
Leopold Wolfgang Frank
Jakob Louis Koch

02. FEBRUAR
Edmund Lehm
Johannes Cornelissen
Rolf Killius
Thomas Hermes
Heike Lüdke
Reiner Berner
Ralf Kleebolte
Jürgen Kappesser
Martin Schellwat
Tobias Tenberken
Jutta Leitzgen
Manvel Hoffmann
Marcel Schmidt
Kevin Wosnitza
Bastian Burbaum
Yusuf Erdogan
Jan Fähndrich
Jaqueline Birkholz
Noah Löbbing
Leonie Czernio
Marc Schmitz
Yannis Elliele
Kayap Balogog
Lukas Ophelders
Henri Fink
Mia Milaszewski
Simon Butz
Ella Kemmann

03. FEBRUAR
Karl-Heinz Zessin
Georg Hartmann
Dieter Conrad
Roland Roth
Frank Theißing
Norbert Kessel
Dirk Wölk
Torsten Kemper
Dirk Bremenkamp
Marcel Boese
Stefan Zindel
Sven Herzfeldt
Kai Schwalfenberg
Markus Wilting
Mark Erdelkamp
Dustin Dirkes
Tim Eggert-Oberholz
Mario Dehlen
Pascal Vickus
Tim Rüdian
Tom Selting
Tim Krausmann
Kagola Kourani
Traore
Greta Sophie Twiehoff
Finley Prinzen
Aaron A. List

04. FEBRUAR
Jürgen Funke
Christian Schreier
Michael Linden
Markus Manderfeld
Ulrich Ardelmann
Thomas Kaminski
Andreas Bajohr
Stefan Grewen
André Heikhaus
Quinn Kreis
Jens Titze
Markus Biersa
Sebastian Nowakowski
Maren-Maja Hoffmeister
Michael Arkenberg
Pascal Spitzer
Thorben Kurbjuhn
Sophie Thale
Mike Schülke
Arbnor Xhemajli
Chalil Meriah
Ole Siemen
Connor Hörstermann
Tobias-Benedikt Eickhoff
Joeline Siegel
Kiara Melina Ganowski
Pasquale Royak
Tim Kuhlmann
Linus Franceschin
Ben Vomschloß
Leon Gille
Mila Elisabeth Meyer
Ines Seitz Romero

05. FEBRUAR
Harald Weiz
Jochen Semrau
Rainer Brockmann
Thomas Kubendorff
Johannes Köster
Michael Wollek
Udo Schneider
Frank Beckmann
Rüdiger Robeck
Vera Dillentheis
Arndt Bauer
Christian Stewen
Lars Joffroy
Jan Flötgen
Oliver Hütsch
Raphael Schwendt
Jennifer Kölber
Benjamin Kühn
Fabian Blanik
Johannes Erik Redies
Marius Berns
Timo Borkowski
Johann Jerrentrup
Salim Moujou
David Geißler
Marius Mader
Elias Rohde
Joshua Rohde
Moritz Klebba

06. FEBRUAR
Manfred Everts
Paul Fietz
Ralf Bylsma
Clas Ziganner
Michael Rütten
Dominik Linnemann
Stefan Hoffmann
Marco Gabriel
Christian Buhl
Daniel Fritz
Patrick Hüglin
Tobias Riemann
Rebecca Kausch
Philipp Rustemeier
Florian Leifeld
Alexander Rohde
Elisa Greiwe
Alexandra Schürcks
Dominik Neumann
Max in der Wiesche
Sebastian Van der Meer
Leonie Böhm
Emilja Lara Köpke

07. FEBRUAR
Friedrich Jütte
Ulrich van Velsen
Ulrich Riecks
Martina Bolte
Olaf Hockauff
Jörg Körner
Ekkehard Boß
Robert Feser
Michael Lorant
Ralf Zielinski
Stefan Gräler
Andreas Bunderla
Detlef Meier
Peter Reichmann
Christian Drefke
Sabine Cwiklak
Olaf Stenzel
Sebastian Modes
Sven Jost
Christoph Platt
Lukas Brejora
Jan Felderhoff
Paula Tenhaven
Ben Ortkemper
Miron Heller
Fin-Niko Skrzybski

08. FEBRUAR
Peter Teyka
Wolfgang Klatt
Oliver Beyer
Heiko Volkmer
Marc Döring
Sven Uhlig
Stefanie Buchholz
Marco Assink
Sascha Link
Stefan Kremer
Stephen Meister
Dominik Jost
Niklas Kühl
Marlon Klüh
Maximilian Pazdzior
Roosevelt Tambetabi
Laura Zell
Femke Joschko
Jette Kuster

09. FEBRUAR
Kurt Uhlenbruch
Gerd Etten
Hans-Jürgen Ninierza
Fredy Dilly
Hermann Dosch
Johannes Lackner
Christian Scheele
Marc Inderwies
Thomas Berns
Oliver Meyer
Jennifer Töberg
Thomas Eggerstedt
Dennis Prang
Rene Gans
Björn Kendziorra
Ralph Liedecke
Sabrina Meyer
Pascal Schmidt
Philipp Lange
Jurriaan Claus
Ruth Lüdtke
Stefan Becker
Sara Diandra Faoro Radman
Hosseinzadeh
Tim Julius Kaiser
Felix Nitsche
Kascho Issa
Philipp Küch
Arnis Osmani
Steven-Stavros Lainidis
Joel Robert Meyer
Connor André Bloeute
Diego Rach
Charlotte Kapteina
John Logan Thonicke-Winkler

10. FEBRUAR
Johannes-Peter Kröll
Reiner Becker
Andreas Janssen
Dieter Weimar
Michael Huiskes
Nikola Jotow
Martin Brems
Richard Röhrhoff
Jasmin Bremgartner
Sven Anhalt
Jennifer Keßler
Sascha Brammen
Martin Marx
Marcel Lüdtke
Daniel Elzer
Nils Peltzer
Benjamin Klostermann
Thierry Rütten
Joshua Grams
Mia Späker
Erik Langenberg
Emma Schwermann
Henry Nolte
Milan Reinhard

11. FEBRUAR
Wolfgang Franke
Wolfgang Fröse
Heinz Wissen
Claudia Lenzen
Dieter Rosenkranz
Torsten Rueckert
Udo von Fragstein
Thomas Schulten
Thorsten Gittke
Bastian Auth
Christian Pape
Diego Checa
Marius Westhoff
Johannes Osterholt
Marvin Fricke
Marius Hatzenbühler
Felix Götze
Lejla Hüsing
Luca Rose
Elias Waldorf
Mats Ritter

12. Februar
Armin Köster
Olaf Dombrowski
Stephanie Schommers
Jürgen Wermuth
Frank Sollmann
Birgit Wiskow
Daniel Hoffmann
Christoph Bergmann
Matthias Hübers
René Schäfers
Marcel Holtkamp
Richard Grossmann
Diana Münsterteicher
Jan Geller
David Nawrocik
Philipp Blumenstein
Pascal Merten
Dominik Berndt
Felix Plostica
Loris Cernuta
Leon Voigt
Rebecca Müller
Emre Malca
David Nathanael Schneider
Emil Claus Schmidt
Leo Kaas

13. FEBRUAR
Peter Berndt
Reinhard Unterberg
Wolfgang Röhl
Thomas Goldmann
Bernhard Groß
Oliver Lettau
Günter Faßbach
Maren Hinz
Tobias Waldhofer
Martin Roth
Kai Melvin Schakowski
Lasse Liess
Patrick Körber
Damian Wierling
Fabian-Luca Fortmann
Steven Lehmann
Mia Pospiech
Tobias Böing
Milo Kaldun

14. FEBRUAR
Adolf Balk jun.
Rüdiger Meyn
Ernst Kramps
Michael Jügel
Raimund Schlobben
Guido Sievert
Carsten Achtelik
Manfred Dann
Jörg Bluszcz
Olf Wortmann
Thomas Laurien
Marc Schimmelpfennig
Thomas Fiedler
Christian Lewandowski
Daniel Assenmacher
Markus Kösling-Lerch
Jan Ligendza
Marcel Bongers
Jennifer Sieber
Mario-Andre Buschulte
Timo Gutsch
Christin Hollstein
Nick Grevenhaus
Fabian Albers
Alexander Zehnsdorf
Elefterios Theocharis
Dominik Andric
Julian Zupancic
Benjamin Wolff

15. FEBRUAR
Wolfgang Feistel
Barbara Gruber
Andreas Görzel
Thomas Quadflieg
Gerhard Frenzel
Mathias Jack
Matthias Klappert
Boris Keyerleber
Marcus Löwrick
Martin Lainka
Markus Ligmann
Thorsten Kaiser
Miriam Keltermann
Frederik Auras
Arthur Herrmann
Florian Jakubowski
Patricia Scharmann
Alina Renken
Max Ostermeier
Pascal Wrase
Lucia Gonzalez Lopez
Kian Marcus Nießen
Maja Ring

16. FEBRUAR
August Hagemann
Harald Parussel
Armin Grimm
Jutta Fink
Frank Hellhoff
Christopher Höft
Dennis Dziduch
Dennis Peters
Dominic Crom
Daniel Wedig
Ramon Baylie
Dennis Lenz
Philippe Tanzer
Oliver Alain Pierre Gockowiak
Tristan Rafael Göttgens
Eke-Cormac Reichl
Elian Heller
Emily Schippkus

17. FEBRUAR
Hildegard Huth
Freimut Gilbert
Volker Pfaff
Angelika Villwock
Michael Pappert
Bernd Ludwig
Stephan Nickoleit
Thomas Suski
Andre Graf
Sascha Münster
Björn Kobüssen
Christian Schweers
Stanko Patkovic
Erik-Dieter Meier
Karim Handrick
Marcel May
Nico Pennekamp
Luca Thüner
Chafic El Barbir

18. FEBRUAR
Heinz Lemke
Heinz Gerd Dahlmann
Petra Schwarz
Dietmar Breuckelmann
Detlef Jügel
Hans Blankenhagen
Ralf Nowak
Christian Gerhards
Angelo Schümer
Sarah Luther
Philipp Westermeyer
Manuel Baltissen
Sebastian Ahndorf
Marcel Striewski
Sebastian Kühling
Marc Schmid
Kevin Brecklinghaus
Sven Jendretzki
Marvin Bäsch
Nikolai Engemann
Maximilian Lange
Nils Engels
Frederik Thomanek
Colin Brunsch
Marie Weber

19. FEBRUAR
Achim Pollert
Manfred Marzahn
Volker Dammers
Yvonne Nießen
Joachim Ring
René Albin
Marcel Meiritz
Nicolai Bieker
Alexander Droste
Andreas Krausen
Rafael Prillwitz
Miguel Lopez Acebedo
Francine Poschmann
Mohamed Badr
Adriano Gräßl
Justin Rittmann-Wasmuth
Lukas Birkner
Maurice Huster
Chris Nana Otoo
Akay Candemir
Piet Möller
Marlo Burschik
Phil Siepmann

20. FEBRUAR
Wolfgang Meister
Wolfgang Arnold
Udo Freistühler
Hansi Kuepper
Ralf Schmidtmann
Parvin Emami-Khoy-Knoblau
Andrea Leser-te Poel
Michael Hollenbeck
Volker Rayen
Ralf Witteck
Markus Briese
Tim Gleim
Martin Müntjes
Jannik Strahl
Gino Boi
Sascha Hoffmann
Nico Häuser
Nils Michel
Lukas Liebfried
Sabrina Rimms
Felix Miksraitis
Justus Manderfeld
Amelia Backwinkel
Timo Rohlmann
Anton Kummer

21. FEBRUAR
Bernd Schmittat
Thomas Rothschild
Michael Warmann
Georg Wildemann
Andreas Lang
Gabriele Brammen
Alexandra Beermann
Jörg Pohl
Udo Schürmann
Andre Rittmann
Jens van Meegen
Oliver May
Heinz Stasch
Thomas Kirstein
Christoph Thelke
Marius König
Owen Ellis
Tobias Honermann
Gina Michelle Paulus
Oskaros Papackis
Luca Damian Pusch
Matthis Roskothen
Jasmina Engemann
Kian Wilms
Majana Fröbus

22. FEBRUAR
Reinhard Schulte
Wolfgang Hellmer
Dieter Pjetrog
Petra Damerau
Uwe Conradt
Brigitte Wollek
Harald Zurheide
Ralf Schuh
Thomas Spaetling
Marcel van den Haak
Rainer Birwe
Bernhard Knaup
Sven Flögerhöfer
Stefan Pieper
Marcus Uhlig
Torsten Jungen
Fabian Witzler
Mike Entinger
Eveline du Perron
Christian Lendzion
Dennis Hoffmann
Marcel Hahn
Jennifer Kleesattel
Daniel Wojtowicz
Aras Yildiz
Alvaro F. Dias
Jan Unger
Katharina Metz
Alexandra Tenhaven
Justin Lebert
Yassine Rachid
Alina Hernandez Rodriguez
Finn S. Kuss
Lana Jil Meiermann
Paul Phillip Bubenheim
Miguel Kranz
Sandro Wildemann
Malio Jünkersfeld
Leo Lindemann
Isabell Tasche
Kurt Reinacher

23. FEBRUAR
Dieter Storz
Hans-Peter Dülks
Werner Neuber
Jürgen Torka
Ralf Burgsmüller
Holger Marsch
Andreas Knolle
Kai Beckmeier
Thorsten Haske
Antonio Mugheddu
Stefan Henske
Manuel Schwarzbach
Fabrice Tonino
Duncan Quint
Sascha Voelcke
Sarah-Marie Menke
Nils van den Woldenberg
Lars Goldbach
Nora Ilona Schmitz

24. FEBRUAR
Markus Ingenohl
Oliver Thissen
Norbert Sandow
Daniel Boden
Christian Carl
Patrick Stein
Sebastian Zielony
Stefan Sponheuer
Kevin Fröhlich
Jan von Fragstein
Luca Leon Schmidt
Simon Th. Schütz
Steve Sergej Zlobinski
Peer Teckentrup
Robert Gabriel Filipovic
Mina Hadj Amor
Noah Klaes

25. FEBRUAR
Josef Saal
Gudrun Harms
Jürgen Bäcker
Ulrich Möller
Gerd Jenderny
Andreas Schramme
Dirk Wernemann
Thomas Weber
Roland Kreb
Maria Pilar Sarinena y Vallespin
Ivonne Manderfeld
Michael Lewandowski
Marc-Philipp Hentschel
Christopher Bruchhaus
Daniel Weiß
Patrick Metz
Jannic Hoffmeister
Simone Lüttmann
Marvin Robert Tim Szendzielorz
Noah Werner
Alisha-Jean Renner
Henrik Tjark Grondstein
Leon Pegel
Dennis Faulhaber
Romina Jahnke
Sophia C. Kluth
Arya Pohl
Noah Joel Jeschke

26. FEBRUAR
Detlef Aspöck
Michael Neumann
Uwe Erlebach
Alexandra Flacke
Thorsten Schulokat
Oliver Olsteiner
Christian Lübbering
Chantal Trost
Sebastian Vittinghoff
Linda Krieger
Sandy Bracht
Sabrina Bramsiepe
Max Grove
Michel Schneider
Henry Faßbach
Leon Hohmuth

27. FEBRUAR
Heinz Gefeller
Theodor Füth
Heinz-Uwe Kobrink
Burkhard Volldal Puthof
Ingo Beitz
Frank Papenheim
Thomas Mika
Oliver Schlindwein
Ralph Ganss
Stefan Arndt
Henrik Bernds
Dirk Göbbels
Denis Köhler
Jan Meinen
Gerjet Schöning
Florian Rottenegger
Vanessa Strobel
Niklas Lüdke
Alessandro Gräßl
Berkant Gedikli
Nikola Maraun
Julian Tappe
Moritz Paus
Henry Bork

28. FEBRUAR
Fritz Lüger
Kurt Ehrke
Janko Siegert
Ralf Leopold
Peter Kopka
Uwe Ringel
Frank Sehnbruch
Peter Janicki
Karsten Depenbrock
Ruben Carballo Velasco
Matthias Echtermeyer
Timo Kapteina
Christopher Grimm
Andreas Beilstein
Manuel Klein
Julian Willenberg
Ben Ellebracht
Marcel Pawlowski
Meiko Sponsel
Anna Sebastian
Leo-Sofi Kaiser
Mats Lucas Ney
Theo Liptau
Jakob Tiefenhoff

TRADITIONSBRAUEREI FÜR DIE TRADITIONSMANNSCHAFT!

Privatbrauerei Stauder weiter Legendelf-Trikotsponsor.

Da bleibt zusammen, was einfach zusammengehört! Die Privatbrauerei Jacob Stauder hat das Trikotsponsoring bei der Traditionsmannschaft von Rot-Weiss Essen verlängert.

Ein Spieltag ohne „Stauder"-Kaltgetränk? Für den rot-weissen Fan undenkbar! Doch nicht nur der Hafenstraßen-Gänger setzt auf die Altenessener Brauerei: Auch die Traditionsmannschaft trägt „Stauder"-Zwirn. Seit 2019 prangt das Emblem der Bier-Experten groß und gut sichtbar auf der Trikotbrust. So repräsentieren verdiente RWE-Kicker wie Frank Kurth, Dieter Bast, Stefan Lorenz oder Erwin Koen gleichzeitig ihren Herzensklub und die Traditions-Brauerei. Passend zur Verlängerung des Traditionsmannschaft-Sponsorings bekommt die Legendenelf brandneue Trikots. So läuft das Ikonen-Team künftig in schickem bordeauxrot auf.

RWE-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig sagt zur Verlängerung: „Stauder und Rot-Weiss blicken auf eine lange Historie und eine erfolgreiche wie effektive Zusammenarbeit zurück. Diese besondere Partnerschaft zweier Essener Institutionen, die ohne Frage sehr gut zusammenpassen, wird an ganz verschiedenen Stellen des Vereinslebens sichtbar. Wir sind sehr stolz, dass unsere verdienten Spieler auch weiterhin die Wappen von Stauder und RWE in die Welt hinaustragen."
Dr. Thomas Stauder, geschäftsführender Gesellschafter der Privatbrauerei Stauder und RWE-Fan von Kindheit an, kommentiert: „Rot-Weiss Essen ist für uns eine Herzensangelegenheit. Wir freuen uns darauf, die Traditionsmannschaft weiter zu unterstützen."

Schick, schick! RWE-Vorstand Marcus Uhlig (l.) und Stauder-Geschäftsführer Dr. Thomas Stauderpräsentieren das neue Traditionsmannschafts-Dress. (Foto: RWE)

TOKAT: „HERZ UND LEIDENSCHAFT GEFRAGT!“

U19-Trainer blickt zuversichtlich auf Saisonendspurt in der A-Junioren-Bundesliga.

Mit der vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) neu angesetzten Partie beim SC Verl startet die U19 von Rot-Weiss Essen am kommenden Samstag, 11. Februar, ab 13 Uhr in der Staffel West der A-Junioren-Bundesliga in den Saisonendspurt. Nach dann mehr als drei Monaten ohne Ligaspiel stehen für das Team von Trainer Suat Tokat anschließend bis Mitte März noch vier weitere Partien auf dem Programm, um die Saison möglichst mit dem erneuten Klassenverbleib abzuschließen. Im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt der 35-jährige RWE-Trainer Stellung zum aktuellen Stand der Dinge.

Hallo Suat! Während der Winterpause wurden die Akkus aufgeladen. Wie zufrieden bist Du mit dem aktuellen Stand der Vorbereitung?
Suat Tokat: Wir sind seit dem 9. Januar wieder im Training. Die Intensität bei den Einheiten ist hoch, die Jungs ziehen gut mit. Leider standen mir beim Startschuss in das Sportjahr 2023 nur 15 Feldspieler zur Verfügung, weil der eine oder andere Spieler verletzungsbedingt noch pausieren musste. Dennoch haben wir unsere Pflichtaufgabe in der ersten Runde des Niederrheinpokals mit dem 3:1 beim VfB Homberg gelöst und inzwischen hat sich die personelle Situation auch wieder verbessert.

Der Deutsche Fußball-Bund hat dem RWE-Einspruch stattgegeben und die Partie beim direkten Konkurrenten SC Verl, die am letzten Spieltag des alten Jahres 2:2 endete, für den kommenden Samstag neu angesetzt. Wie glücklich bist Du über die Neuansetzung und warum hatte RWE protestiert?
Recht haben und Recht bekommen, sind immer zwei verschiedene Sachen. Deshalb sind wir froh, dass der Einspruch akzeptiert wurde und wir noch einmal gegen den SC Verl spielen dürfen. Im zweiten Anlauf wollen wir uns die drei Punkte holen und damit unsere Chancen auf den Klassenverbleib wahren. Bei der ersten Ansetzung hatte unser Angreifer Ben Heuser beim Stand von 2:1 einen Foulelfmeter zum vermeintlichen 3:1 für uns verwandelt. Weil jedoch bei der Ausführung einige RWE-Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen sein sollen, erkannte der Schiedsrichter den Treffer nicht an. Er ließ den Elfmeter jedoch anschließend – wie es regeltechnisch korrekt gewesen wäre – nicht wiederholen, sondern entschied auf indirekten Freistoß für den SC Verl, der dann später noch zum 2:2-Ausgleich kam. Das DFB-Sportgericht wertete die Entscheidung als Regelverstoß und entschied deshalb, dass die Partie neu angesetzt werden muss.

Durch die Spielwiederholung hat die U19 von Rot-Weiss Essen jetzt erneut die Chance, den Rückstand von derzeit sieben Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz zu verkürzen. Warum stimmt Dich diese Aussicht zuversichtlich?
Die Mannschaft hat sich in den letzten Wochen gut entwickelt. Das letzte Testspiel im Jahr 2022 haben wir beispielsweise beim SC Preußen Münster 2:0 gewonnen. Im Ligabetrieb hatten wir gegen diesen Gegner noch 1:3 verloren. Wir machen in allen Bereichen Fortschritte, sind in allen Mannschaftsteilen stabiler geworden. Leider spiegelte sich das zuletzt noch nicht in Ergebnissen wider. Aber ich für den Endspurt bin guter Dinge.

Hattest Du Dir die Aufgabe so schwer vorgestellt und wie sehr bist Du vom Klassenverbleib überzeugt?
Wenn ich nicht überzeugt wäre, würde ich nicht weitermachen. Wir waren in vielen Spielen auf Augenhöhe und in manchen Phasen sogar besser als unser jeweiliger Gegner. Wenn wir gegen den SC Verl gewinnen, sind wir bis auf vier Punkte an die Nichtabstiegsplätze herangerückt und haben noch alle Chancen. Solange rechnerisch noch alles drei ist, werden wir sämtliche Möglichkeiten ausschöpfen. Der Glaube an den Klassenverbleib ist definitiv vorhanden.

In welchen Bereichen muss sich das Team in den letzten fünf Spielen steigern?
Wir müssen vor allem bei der Chancenverwertung besser werden und insgesamt mehr Kapital aus unseren Möglichkeiten schlagen. Das hat uns oft das Genick gebrochen. Wir haben jetzt noch fünf Endspiele, müssen unbedingt punkten. Ästhetik spielt keine Rolle, sondern vielmehr sind Herz und Leidenschaft gefragt.

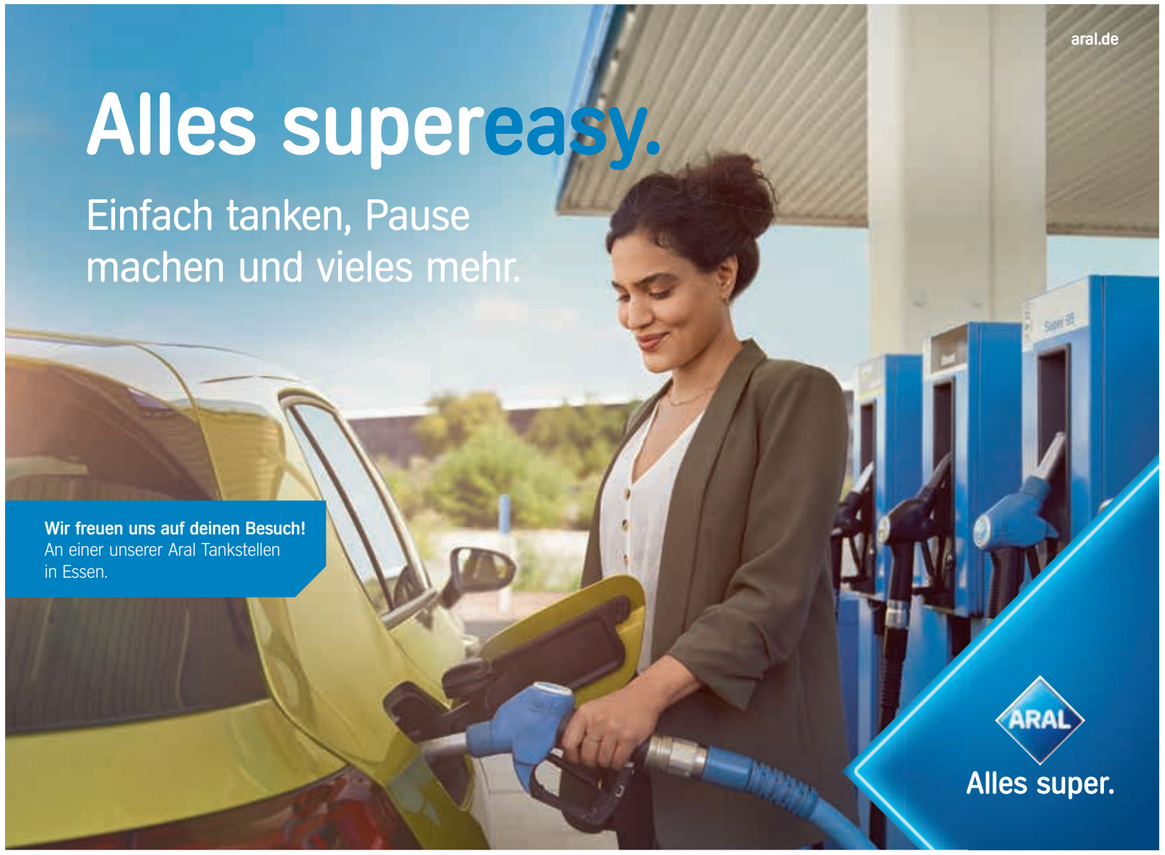
Wie sehr hat sich das Gesicht der Mannschaft in der Winterpause verändert?
Mit Sion Beuker, Richard Assouhoun, Frank Emeka Munu, Ahmed Etri und Aksit Sen, der sich schon während der letzten Saison einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, kehren gleich fünf Spieler in den Kader zurück, die mir verletzungsbedingt monatelang nicht zur Verfügung standen. So gesehen haben wir fünf „Neuzugänge“. (lacht)

Das DFB-Präsidium hat die Einführung einer Sonderspielrunde im Juniorenbereich im Anschluss an diese Saison von Ende März bis Juni beschlossen. Wie findest Du das?
Wir tragen unsere Meisterschaft in einer einfachen Runde ohne Rückspiel aus. Deshalb benötigen die Jungs auch im Frühjahr einen Spielbetrieb unter Wettkampfbedingungen. Für mich ist es nicht die beste Lösung, aber immerhin besser, als nur Testspiele zu absolvieren. Die gesamte Aktion ist einmalig und der Folgen der Corona-Situation geschuldet. Für die Weiterentwicklung der Jungs sind diese Spiele extrem wichtig.

Dein Vertrag läuft im Sommer aus. Wirst Du die U19 dennoch auch in der neuen Saison betreuen?
Trotz des Tabellenstandes macht mir die Arbeit sehr viel Freude. Daher kann ich mir eine Weiterbeschäftigung durchaus vorstellen – auch ligaunabhängig.

Suat Tokat: „Machen in allen Bereichen Fortschritte.“ (Foto: Heidelberg)

SPIELTAGSKRACHER
KERLE HOODIE „HAFENSÄNGER“ WHITE-CREAM
54,95€
30€
Nur gültig am 05.02.2023 zum Heimspiel gegen den MSV Duisburg


aral.de
Alles supereasy.
Einfach tanken, Pause machen und vieles mehr.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!
An einer unserer Aral Tankstellen in Essen.
ARAL
Alles super.

BUSINESS PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

BRÖSKAMP BLEIBT RWE-REISEPARTNER

Langfristige Verlängerung bis 2028 umfasst die Anschaffung eines neuen Mannschaftsbusses.

Rot-Weiss Essen fährt weiter mit BRÖSKAMP! Im Rahmen des Auswärtsspiels gegen den SC Verl haben sich die Verantwortlichen von der Hafenstraße und das ostwestfälische Reiseunternehmen auf eine langfristige Verlängerung der gemeinsamen Partnerschaft bis 2028 geeinigt. BRÖSKAMP ist damit weiterhin offizieller Reise-Partner, Business Partner und Stadionpate.

Mit Bröskamp hat RWE einen echten „Mannschaftsbus-Experten“ an der Seite. Das Familienunternehmen aus Harsewinkel nahe Gütersloh, bei dem Inhaber und Geschäftsführer Heinz Bröskamp so oft wie möglich noch selbst am Lenker sitzt, kutschiert auch Arminia Bielefeld, den SC Verl, den FC Gütersloh und die 2.-Liga-Frauenmannschaft des FSV Gütersloh quer durch die Republik.

Und da gibt es zusätzlich zur langfristigen Vertragsverlängerung eine weitere frohe Kunde: Für die Rot-Weiss Essen-Profis wird es ab Sommer 2023 noch komfortabler! Der bislang genutzte „Neoplan Cityliner C“ wird gegen einen Reisebus des Typen „Setra S 516 HD“ ausgetauscht. Das neue top-moderne Fahrzeug mit 32 Plätzen bietet zusätzlichen Komfort und eine bequeme sowie individuell auf die Bedürfnisse einer Profimannschaft zugeschnittene Ausstattung für die optimale Anreise zu allen Auswärtsspielen.

„REISEQUALITÄT AUF EIN GANZ NEUES LEVEL GEHOBEN!“

„Mit Beginn der Partnerschaft haben wir dank Bröskamp die Reisequalität für unsere 1. Mannschaft auf ein ganz neues Level gehoben“, ist RWE-Vorstandsvorsitzender Marcus Uhlig stolz. „Jetzt freuen wir uns sehr über die langfristige Vertragsverlängerung und zudem einen neuen Mannschaftsbus, mit dem wir uns qualitativ wie optisch noch einmal verbessern werden. Hierauf können sich auch alle Exklusiv-Partner freuen, deren Logos wir zu Saisonbeginn natürlich wieder in die Layout-Gestaltung des Busses einarbeiten werden.“

Der neue Mannschaftsbus hat dabei auch eine Botschafter-Funktion inne: „Das neue Fahrzeug ist, solange es nicht für RWE unterwegs ist, im Rahmen des touristischen Programms von Bröskamp unterwegs. So bringt der Bus unsere Farben und damit alle Partner-Logos in ganz unterschiedliche Städte und Länder Europas“, so Uhlig.

„Die Arbeit mit Team und Staff von Rot-Weiss Essen klappt hervorragend und macht viel Spaß. Wir freuen uns sehr mit einem neuen RWE-Bus unsere gute Verbindung in den kommenden fünf Jahren weiter zu intensivieren“, freut sich Heinz Bröskamp, geschäftsführender Gesellschafter bei Bröskamp Touristik. „Außerdem eint unsere beiden Unternehmen eine lange Tradition und Historie: Bröskamp gibt es schon seit 1928, RWE sogar seit 1907.“

Auch wer noch auf der Suche nach einem Fahrzeug für die nächste private oder geschäftliche Gruppentour ist, darf sich über die verlängerte Kooperation von Bröskamp und Rot-Weiss Essen freuen: Abseits der rot-weissen Auswärtsspiele kann der Bus unter www.broeskamp-busreisen.de auch für anderweitige Zwecke gebucht werden.

Immer dabei! BRÖSKAMP begleitet RWE in der Drittliga-Saison 2022/23 auf 19 Auswärtsfahrten und somit auf mehr als 11.000 Autobahnkilometern. (Foto: BRÖSKAMP)

ARAL IST BUSINESS PARTNER BEI RWE

Tankstellenkette ist Unterstützer an der Hafenstraße.

Der Kraftstoff von Aral treibt ab sofort auch Rot-Weiss Essen an. Die Nummer 1 im deutschen Tankstellenmarkt unterstützt RWE in der Saison 2022/23 als Business Partner.

Mehr als nur Tanken – Aral steht für Qualität und Service. Wie Rot-Weiss Essen ist auch die Tankstellenkette deutschlandweit bekannt. Von diversen Kraftstoffarten über Waschangebote und einem eigenen Bistro begeistert Aral mit einem vielseitigen Angebot. Der Tankstellenriese zählt nun zum Kreise der Hafenstraßen-Unterstützer.

„Rot-Weiss Essen und Aral sind stark in der Region verwurzelt und haben eine lange Tradition. Es wird seit Jahrzehnten bei Verein und Unternehmen viel Wert auf lokale Verankerung, Verantwortung für Fans und Kunden sowie die Unterstützung der Region gelegt. Dies ist ein optimaler Grundstein für eine hervorragende Partnerschaft“, sagt Philipp Traeder, Leiter Marketing Aral.

ÜBER ARAL:

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go Shops ausgestattet und bieten ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem ist Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ einer der größten Anbieter von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland.

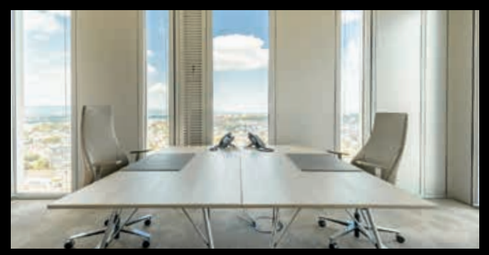
Eine von rund 2.400 ARAL-Tankstellen in Deutschland. (Foto: Aral)

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

HEIM- UND AUSWEICHTRIKOT IM VERKAUF

JAKO-Outfits mit Brustpartner „DEUTSCHE SAATGUT“ erhältlich.

Perfekter Dress für das Ruhrpott-Derby gesucht? Auch am Sonntag haben RWE-Fans die Möglichkeit, sich im Fanshop an der Hafenstraße oder an den Sonderverkaufsstellen vor der Rahn-Tribüne und WAZ-Westkurve das brandneue Restrunden-Spieloutfit zu sichern. Erhältlich sind das weiße Heim- und das schwarze Ausweichtrikot. Wer lieber bequem von zuhause bestellen möchte, kann das im Onlineshop tun.

Klassisch und schlicht: In den Outfits soll in der Restrunde möglichst oft gejubelt werden. Die neuen Hafenstraßen-Kleidungsstücke sind mit einem hochwertigen 3D-RWE-Logo versehen. Auf der Brust ist mit dem „DEUTSCHE SAATGUT“-Schriftzug der neue Hauptsponsor von Rot-Weiss Essen abgebildet. Abgerundet wird das Heimtrikot von roten Akzentuierungen, das schwarze Ausweichtrikot ist mit weißen Details versehen.

Die JAKO-Spieloutfits sind in den Größen S bis 2XL zum Preis von 64,95 Euro erhältlich. Die Trikots in den Kindergrößen 128-164 können für 49,95 Euro gekauft werden. Gegen einen Aufpreis von 14,95 Euro wird der Lieblingsspieler auf den Rücken gedruckt, außerdem kann auf Wunsch das Drittliga-Logo aufgeflockt werden.

Steht den Jungs! Felix Götze (l.) präsentiert den neuen Heim-Dress, „Andy“ Wiegel trägt das Ausweich-Outfit. (Foto: RWE)

FORD **PUMA** TITANIUM 1.0 ECOBOOST MILD HYBRID

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate

€ 249,-[1,2,3]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	5,99 %
Effektiver Jahreszins	5,11 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	22.622,43 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	12.951,00 €
36 Monatsraten à	249,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach WLTP, Ford Puma: 5,4 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 121 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe

[1] Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2] Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3] Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes.

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Fußball ist ding, dang, dong.
Es gibt nicht nur ding.“

– Giovanni Trappatoni, Trainer

Gilt auch im Recht. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die ding, dang & dong kennt.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

DRK-PFLEGEBOX
RWE-EDITION
Exklusiv für die Fans von RWE

ONLINE-ANTRAG:
www.drk-pflegebox.de/rwe

KOSTEN-FREI ab Pflege-stufe 1

Ein Kooperationsprojekt von:
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Essen e. V.
weles MEDIZINPRODUKTE

Weles Medizinprodukte GmbH · Gewerbeallee 15-19 · 45478 Mülheim an der Ruhr · Telefon +49 (0) 208 30 67 04 76 · **www.weles-medizinprodukte.de**

MIKE WUNDERLICH AUF „ABSCHIEDSTOUR“

Ex-Essener ist zurück bei Viktoria Köln – aber wohl nur für sechs Monate.

Der FC Viktoria Köln kann in der Restrunde der 3. Liga – und damit auch im nächsten Heimspiel am Montag, 13. Februar, ab 19 Uhr, gegen Rot-Weiss Essen – wieder auf seine größte Vereinsikone setzen. Nach eineinhalb Jahren beim 1. FC Kaiserslautern ist Mike Wunderlich während der Winterpause nach Köln-Höhenberg zurückgekehrt und wird damit gegen RWE auf seinen früheren Verein treffen.

„Mein Abschied aus Köln war sehr emotional. Als es die Möglichkeit gab, zum 1. FC Kaiserslautern zu wechseln, wollte ich das aber angehen“, erinnert sich der mittlerweile 36-Jährige, der zwischen dem 1. Januar 2009 und dem 30. Juni 2010 an der Hafenstraße aktiv war. „Nach dem Aufstieg in die 3. Liga und zwei Jahren Klassenverbleib wollte ich mir selbst beweisen, dass ich auch bei einem anderen Verein als der Viktoria funktionieren und erfolgreich sein kann. Sportlich war der Wechsel die beste Entscheidung meiner Karriere.“

Nach einem verhaltenen Beginn (nur ein Sieg aus den ersten acht Spielen) steigerten sich die „Roten Teufel“ – mit Mike Wunderlich als Leistungsträger. Am Ende der Saison 2021/2022 gelang in den Relegationsspielen gegen Dynamo Dresden (0:0 und 2:0) sogar der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. „Die Stimmung am Betzenberg nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga war unglaublich“, so Wunderlich. „Auch in der höheren Spielklasse haben wir eine gute Rolle gespielt. In den eineinhalb Jahren beim FCK ist sehr viel passiert. Der Zeitraum hat sich dadurch für mich auch noch intensiver angefühlt.“

Auch der Start in der 2. Bundesliga verlief für Mike Wunderlich noch erfolgreich. Dann aber wurde mit Philipp Klement ein weiterer Konkurrent für die Position des Routiniers verpflichtet. „Die ersten Spiele haben wir noch gemeinsam in der Startelf bestritten. Die Ausrichtung mit uns beiden war Trainer Dirk Schuster aber zu offensiv. Von da an war es für mich schwierig, in die Startelf zu kommen.“

Vater Franz Wunderlich, Sportvorstand beim FC Viktoria Köln, hatte die sportliche Situation von Sohn Mike genau im Blick. „Von meinem Vater kam in der Tat der Impuls, ob ich mir eine Rückkehr vorstellen kann. Die familiäre Situation und seine Funktion als Sportvorstand bei der Viktoria konnten wir aber schon immer gut trennen. Dass der eigene Vater im selben Verein in der sportlichen Verantwortung steht, ist schließlich eine ungewöhnliche Konstellation. Als es jetzt um meine Rückkehr ging, habe ich die folgenden Gespräche mit den weiteren Verantwortlichen geführt. Mein Herz hängt sehr an der Viktoria. Daher bin ich dankbar, dass die Rückkehr geklappt hat.“

Wunderlich, der bereits in der U19 das Viktoria-Trikot trug und von 2011/2012 bis 2020/2021 auf der „Schäl Sick“ (rechte Rheinseite) spielte, ist mit 327 Profi-Einsätzen sowie 190 Treffern gleichzeitig Rekordspieler und Rekordtorschütze in Höhenberg. Und mit seinem Heimatverein hat er weiterhin Ziele. „Ich fühle mich weiterhin gut und fit, um regelmäßig auf dem Platz zu stehen, und bin noch immer heiß genug, um mit der Mannschaft erfolgreich zu sein. Dazu will ich meinen Teil beitragen“, kündigte er an. Da kann er es auch verschmerzen, nicht mehr die Spielführerbinde der Viktoria zu tragen. „Die Mannschaftsstruktur hat sich gut entwickelt. Da werde ich mich nicht vordrängeln, sondern ins Team einordnen. Mit Marcel Risse haben wir einen sehr guten Kapitän, der auch schon in der Bundesliga gespielt hat.“

So gut wie sicher ist: Für Mike Wunderlich wird es das letzte Halbjahr im Profifußball sein, danach wird er die Gebäudereinigungsfirma von Vater Franz übernehmen. „Bisher sieht es so aus, dass ich im Sommer meine Karriere beenden werde“, kündigt er an. „Bereits zum 1. November habe ich 50 Prozent der Anteile der Firma meines Vaters gekauft. Schon jetzt vor Ort zu sein, ist sicherlich von Vorteil. Ich habe dort in jungen Jahren meine Ausbildung absolviert und noch zu Regionalligazeiten auch im Innendienst gearbeitet. Dem Fußball will ich weiterhin erhalten bleiben. Aktuell kümmere ich mich neben dem Platz um meine Trainerscheine. Vielleicht spiele ich aber auch im Amateurbereich weiter.“

Noch ein Routinier in Kölner Reihen: Viktoria-Kapitän Marcel Risse (l.) lief sogar 176 Mal in der Bundesliga auf. (Foto: Höft / Frontalvision)

Wunderlich ist übrigens nicht der einzige Rückkehrer, der wieder das Viktoria-Trikot trägt: Michael Schultz war bereits in der Rückrunde der Saison 2020/2021 von Eintracht Braunschweig ausgeliehen und wurde in diesem Winter fest verpflichtet. „Ich habe gespürt: Ich will zu diesem Verein, zu dieser Mannschaft, zu diesem Trainer“, erklärt Schultz. „Die Ambitionen von Viktoria Köln passen einfach zu mir.“

Bisher haben sich die Rückholaktionen allerdings noch nicht ausgezahlt. In den ersten drei Begegnungen nach der Winterpause gab es für die Mannschaft des in Essen ebenfalls noch bestens bekannten Cheftrainers Olaf Janßen beim VfL Osnabrück (1:3) sowie gegen den 1. FC Saarbrücken (0:2) und zuletzt auch gegen den SV Waldhof Mannheim (1:4) ausschließlich Niederlagen.

FC VIKTORIA KÖLN - KADER

TOR
25 Bördner, Elias
24 Rauhut, Kevin
1 Voll, Ben

ABWEHR
5 Buballa, Daniel
2 Dietz, Lars
15 Greger, Christoph
17 Heister, Florian
28 Koronkiewicz, Patrick
39 Kubatta, David
37 May, Niklas
3 Schultz, Michael
20 Siebert, Jamil

MITTELFELD
13 de Meester, Luca
23 Fritz, Moritz
7 Handle, Simon
21 Klefisch, Ben
18 Lankford, Kevin
4 Lorch, Jeremias
30 Marseiler, Luca
11 Palacios, Federico
10 Philipp, David
31 Risse, Marcel
26 Saghiri, Hamza
6 Sontheimer, Patrick
19 Stehle, Simon
8 Wunderlich, Mike

STURM
9 Becker, André
38 Hong, Seokju
14 Meißner, Robin

3. LIGA
ALL YOU NEED IS
LIVE
ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
Erleben,
was verbindet.

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen
Tel.: 0201-9599190

GESCHÄFTSSTELLE / FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Mathildenstr. 15 a | 45130 Essen

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
Tel.: 0201/75898170

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320 | 45141 Essen
Tel.: 0201/5605070

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Gottfried Schultz
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
Tel.: 0201/87430

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89550

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
Tel.: 0201/364 77 49

Bauunternehmen Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
Tel.: 0177/4643791

Bauunternehmen Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
Tel.: 0201/483330

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

Elektro Mölders
Kaulbachstraße 64 | 45147 Essen
Tel.: 0201/707001

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/33042049

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
Tel.: 0176/31263346

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Helmut Wehner Fliesen und Plattierung
Timpestr. 1 | 45329 Essen
Tel.: 0201/323088

Herwig GmbH
Bochumer Landstr. 334 | 45279 Essen
Tel.: 0201/54975

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 I 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

HKS Weiße GmbH
Germaniastraße 172 | 45355 Essen
Tel.: 0201/6143968

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Carsten Engels
Byfanger Str. 142 | 45257 Essen
Tel.: 0201/437 77 73

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

Marcel Scharfenort
Märkische Str. 108 | 45279 Essen
Tel.: 0201/589 09 087

Markus Wiescholek Malermeisterbetrieb
Müller-Breslauerstr. 26a | 45130 Essen
Tel.: 0201/85793430

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
Tel.: 0171/3000801

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 I 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 I 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

WILHELM HEIKHAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
Tel.: +49215194890

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
Tel.: 0201/89092110

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
Tel.: 0201/8351140

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
Tel.: 0201/699038

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 I 46240 Bottrop
Tel.: 02041/7715-0

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

declaro Beschriftung GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
Tel.: 05241-925170

Essener Geldschrankfabrik GmbH
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
Tel.: 0201/7499350

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 I 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/172-0

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 I 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

SALESSEN GmbH
Wiedfeldtstraße 58 | 45133 Essen
Tel.: 0201/3791490

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
Tel.: 0201/52079928

Sirius Facilities GmbH
Lennéstr. 3 | 10785 Berlin
Tel.: 0800/404088089

Wulf B. Terfurth GmbH Gebäudereinigung
Isinger Tor 4 I 45276 Essen
Tel.: 0201 / 512676

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Bio-Fleischerei Burchhardt
Rellinghauser Str. 288 | 45136 Essen
Tel.: 0163/3324035

DK Group
Bahnhofstraße 19 | 66589 Merchweiler
Tel.: 06806/499 949 5

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

snow Möbelage
Rüttenscheider Straße 30 | 45128 Essen
Tel.: 0201/490 260 20

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Teamsport Philipp / PUMA
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
Tel.: 02361/89 075 90

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Umwelttechnik Fahrenberger
Ostring 108-110 I 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 I 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Ärchenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 I 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

Steuerberater Michael Schmidt
Semperstr. 34 | 45138 Essen
Tel.: 0172/2619100

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

DextraData
Girardetstraße 4 | 45131 Essen
Tel.: 0201/959750

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
Tel.: +495971 9579398

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 I 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Praxis für Logopädie Katja Vollkopf
Dammannstraße 59 | 45138 Essen
Tel.: 0201/815 26 83

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 I 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, getz isset doch passiert! Nach 9(!) Spielen ohne Niederlage ham wir mal wieder einen vorn Latz geknallt bekommen. Ich mein, et war klar, dat die Serie nich ewig halten kann. Wir sind Aufsteiger, müssen gucken, dat der Abstand nach unten immer groß genuch is. Dat die Serie dann mit einem krachenden 3:0 gegen einen Mitaufsteiger endet, tut nur im ersten Moment weh. Wer genauer hinguckt, sieht, dat Elversberg eben kein normaler Aufsteiger is. 10 Punkte Vorsprung auf Platz 2 sagen alles. Außerdem finde ich, dat unsere Roten besonders inne ersten Halbzeit nen blitzsauberen Stiefel runnagespielt haben. Und hätte ein Schüssken von die Dreifachchance im Netz gezappelt, wären wir sicher nich mit leeren Händen zurück innen Pott gefahren. Aber wäre, wäre Fahrradkette und so.

Viel mehr als dat 3:0 im Saarland ärgern mich eigentlich diese blöden Unentschieden. Gegen Halle war zwar ne Wasserschlacht, aber zuhause darfse auch ruhig mal wieder gewinnen. Und dat ausgerechnet Verl uns inne letzten Minute einen reindrückt und damit die ewiglange, schmerzhafte Liste der Last-Minute-Gegentreffer noch weiter verlängert… ker da bekomm ich ein‘ anne Pimpernellen!

Einen wird dat in Zukunft nich mehr stören. Wie et schon fast Tradition is inne letzten Jahre (Kehl-Gomez, Grote, Davari) hat uns auch dieses Jahr der amtierende Capitano verlassen. Daniel Heber hats zu Big Titz nach Magdeburg verschlagen. Anders als ab und zu inne Vergangenheit verlief die Trennung harmonisch. Daniel spielt 2. Liga, wir bekommen ne saftige Entschädigung und ich sach brav und artig: Danke und allet jute Daniel!

Doch dat war nich die einizige Personalie: Damit auch vorne der Knoten wieder platzt und unsere Roten auch mal wieder die Kirsche inne Kiste treten, wurde mit Torben Müsel ein Bengel für die Offensive geholt. Im Prinzip verständlich, denn zwei Tore inne letzten fünf Partien sind getz nich grade Werte einer unglaublichen Tormaschinerie. Und dat wir mal wieder die Bude treffen, is selten wichtiger gewesen als heute!

Zu Gast is nämmich nich irgendwer, sondern der ungeliebte Nachbar aus Duisburg! Die Streifenesel haben letzte Woche zuhause gegen die Osnasen aufn Sack bekommen und wollen natürlich mit nem Sieg bei uns in Essen für Ruhe im Zebrastall sorgen. Allerdings isset nich die Jahreszeit für Gastgeschenke. Nachdem es keine Genehmigung dafür gegeben hat, den Gästeblock mit Stroh auszulegen, damit die Huftiere sich wohl fühlen, is dat einzige Geschenk für die, dat sie endlich mal nen richtig gutes Bier zu trinken bekommen.

Ich bin mir sicher, dat unsere Jungs wissen, dat eh heute um mehr als nur Punkte geht!

Und wenn die Bengels um den neuen Capitano Felix „Maschine“ Bastians genauso motiviert sind wie die 17.500 Roten auffe Tribünen, dann gibbet keine zwei Meinungen wer hier heute als Sieger vom Platz geht, nämmich …

Nur der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen